

Entwässerungstechnik

TECEdrainpoint S

TECHNISCHE INFORMATIONEN



Alle Angaben in den Technischen Informationen sind mit großer Sorgfalt zusammengestellt worden. Eine Gewähr für die Richtigkeit der dargestellten Informationen kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. TECE übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Angaben resultieren. Texte und Abbildungen unterliegen dem Urheberschutzrecht.

Stand: Dezember 2019

© Copyright 2019, TECE GmbH, Hollefeldstraße 57, D-48282 Emsdetten

Inhalt

Einleitung	3-4
Planung	3-5
Abdichtung	3-5
Abdichtungsstoffe	3-6
Boden und Wandflächen	3-7
Anschluss von Verbundabdichtungen an Bodenabläufe, Duschrinnen und -profile	3-7
Seal System – Geprüfte Verbundabdichtung	3-7
Abläufe	3-9
Belastbarkeit von Rosten	3-9
Barrierefreie Badgestaltung	3-9
Brandschutz	3-10
Einbau	3-11
Aufstau und Gefälle	3-11
TECEDrainpoint S – die Vorteile	3-12
Einbaubeispiele	3-12
Sortiment und technische Daten	3-14
Ablaufsets	3-14
Baukasten	3-17
Abläufe	3-18
Brandschutzset	3-20
Aufsatzstücke	3-20
Zubehör	3-23
Montageanleitungen	3-26
Einbau Ablauf mit Dünnbettabdichtung	3-26
Einbau Ablauf mit Klemmflanschabdichtung	3-29
Einbau Ablauf ohne Flansch	3-33
Einbau Fliesenträger „rahmenlos“	3-34
Einbau befliesbare Fliesenmulde „plate“	3-35
Regelwerke	3-37

Einleitung

Einleitung

Der Standard für die Punktentwässerung:
Innovation mit System – beständig, robust, universell.
TECE bietet ein komplett neu entwickeltes und innovatives
Ablaufsortiment aus Kunststoff an.



Planung

Abdichtung

Bauteile und Bauwerke werden immer wieder von Feuchtigkeit beansprucht. Im Innenbereich sind es hauptsächlich „Nass- und Feuchträume“, die davon betroffen sind: Baderäume, Waschräume und Küchen im privaten Bereich, Großküchen, Waschanlagen und Produktionsräume im gewerblichen und industriellen Bereich sowie Schwimmbäder, Sportanlagen und Duschanlagen im öffentlichen Bereich. Feuchtigkeit kann in die Bauteile eindringen und bauphysikalische oder bauchemische Veränderungen hervorrufen, zum Beispiel eine Verschlechterung der Wärmedämmung oder Schimmelbildung. Dies kann zur Zerstörung von Bauteilen und zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Bewohner führen.

Die Bauordnungen der Länder – Landesbauordnungen – schreiben deshalb den Schutz der Bauteile und Bauwerke vor Feuchtigkeit und Nässe vor.

Die DIN 18534 Innenraumabdichtungen setzt sich dabei aus folgenden Teilen zusammen:

- Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsbestimmungen
- Teil 2: Abdichtungen mit bahnenförmigen Abdichtungstoffen
- Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F)
- Teil 4: Abdichtung mit Gussasphalt oder Asphaltmatrix
- Teil 5: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten
- Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Fliesenverbundabdichtungen

Für den Bereich der TECE-Entwässerungsprodukte sind die Teile 1, 3 und 5 relevant.

Neben den genannten Regelwerken sind die produktspezifischen TECE-Einbauanleitungen zu beachten.

Im Weiteren werden die wichtigsten Inhalte aus den Normen DIN 18534-1:2017-07 und DIN 18534-3:2017-07 dargestellt und erläutert.

Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1

Wassereinwirkungsklasse	Wassereinwirkung	Beanspruchung	Anwendungsbeispiele ^{*/**}	Abdichtungsstoffe (DIN 18534-3, -5, -6)
W0-I	gering	Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser	<ul style="list-style-type: none"> • Bereiche von Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen • Bereiche von Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf z. B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste WCs 	<ul style="list-style-type: none"> • Polymerdispersion (Wand und Boden) • Mineralische Dichtungsschlämme (rissüberbrückend) • Reaktionsharz • Bahnenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten • Plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten
W1-I	mäßig	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern • Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf • Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Polymerdispersion (Wand und Boden) • Mineralische Dichtungsschlämme (rissüberbrückend) • Reaktionsharz • Bahnenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten • Plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten
W2-I	hoch	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen von Duschen in Sportstätten/ Gewerbestätten^{***} • Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen • Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen • Wand- und Bodenflächen von Sportstätten/ Gewerbestätten^{***} 	<ul style="list-style-type: none"> • Polymerdispersion (Wand) • Mineralische Dichtungsschlämme (rissüberbrückend) • Reaktionsharz • Bahnenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten • Plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten
W3-I	sehr hoch	Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken • Flächen von Duschen und Duschanlagen in Sportstätten/ Gewerbestätten^{***} • Flächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mineralische Dichtungsschlämme (rissüberbrückend) • Reaktionsharz

W = Wassereinwirkungsklasse

0-3 = Einstufung (gering, mäßig, hoch, sehr hoch)

I = Innen

* Es kann zweckmäßig sein, auch angrenzende, nicht aufgrund ausreichender räumlicher Entfernung oder nicht durch bauliche Maßnahmen (z. B. Duschabtrennungen) geschützte Bereiche, der jeweils höheren Wassereinwirkungsklasse zuzuordnen.

** Je nach erwarteter Wassereinwirkung können die Anwendungsfälle verschiedenen Wassereinwirkungsklassen zugeordnet werden.

*** Abdichtungsflächen ggf. mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen nach 5.4 (DIN 18534-1)

Abdichtungsstoffe

Je nach Wassereinwirkungsklasse sind nach DIN 18534 verschiedene Verbundabdichtungsstoffe zugelassen. Die Verbundabdichtungsstoffe teilen sich in drei Bereiche: die flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffe, die bahnenförmigen und die plattenförmigen Abdichtungsstoffe. Zu den flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen gehören die Polymerdispersionen, die rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme sowie die Reaktionsharzabdichtungen. Von der Wertigkeit sind die Polymerdispersionen am niedrigsten eingestuft. Sie dürfen in den Klassen W0-I und W1-I für Wand- und Bodenflächen, in

der Klasse W2-I nur für Wandflächen verwendet werden. Die nächst höherwertigen Produkte sind die rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme. Diese dürfen in allen Klassen eingesetzt werden. Die hochwertigsten Produkte sind die Reaktionsharzabdichtungen, diese dürfen uneingeschränkt in allen Wassereinwirkungsklassen eingesetzt werden.

Die bahnenförmigen Abdichtungsstoffe bestehen in der Regel aus einer wasserdichten Kunststoffschicht, meist ein PP, PE oder TPE Werkstoff, der beidseitig mit einem

Vliesstoff kaschiert wird um die Verbindung zum Kleber zu gewährleisten. Diese bahnenförmigen Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten, können nach DIN 18534-5:2017-08 in den Klassen W0-I bis W2-I für Wand- und Bodenflächen ohne hohe mechanische Einwirkung eingesetzt werden.

Die plattenförmigen Abdichtungsstoffe bestehen aus EPS oder XPS Hartschaumträgerplatten mit werkseitig aufgetragenen bahnenförmigen oder flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen. XPS gibt es auch als wasserundurchlässige Platten mit einer werkseitigen Beschichtung ohne dichtende Funktion.

Nach DIN 18534-6 dürfen die plattenförmigen Abdichtungsstoffe für W0-I bis W2-I für Wand- und Bodenflächen ohne hohe mechanische Einwirkungen eingesetzt werden. Verbundabdichtungsprodukte benötigen entweder eine ETA auf Basis der ETAG 022 oder ein abP auf Basis der PG-AIV-F, PG-AIV-B bzw. PG-AIV-P.

Boden und Wandflächen

Neben den Abdichtungsstoffen regelt die DIN 18534-1 auch die geeigneten Untergründe für Boden und Wandflächen, je nach Wassereinwirkungsklasse. In den Wassereinwirkungsklassen W0-I und W1-I sind feuchtigkeitsempfindliche Untergründe unterhalb der Verbundabdichtung zugelassen, dies sind z. B. calciumsulfatgebundene Estriche oder Gipswandbauplatten. In den Klassen W2-I und W3-I sind nur feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe zugelassen. Dies sind meist Untergründe auf Zementbasis wie etwa Beton, Zementestrich oder Faserzementbauplatten.

Anschluss von Verbundabdichtungen an Bodenabläufe, Duschrinnen und -profile

Bodenabläufe, Duschrinnen und -profile stellen Durchdringungen der Flächenabdichtung (Verbundabdichtung) dar. Damit diese Detailpunkte dauerhaft wasserdicht bleiben ist hier besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Die Planer müssen die Gewerke Installateur, Estrich- und Fliesenleger aufeinander abstimmen. Dazu gehört, die Wassereinwirkungsklassen realistisch festzulegen, die entsprechende Material- und Produktauswahl für Untergründe, die Verbundabdichtung und Abläufe bzw. Rinnen zu treffen. Anschließend gilt es die bauliche Ausführung fachlich einwandfrei umzusetzen.

Seal System – Geprüfte Verbundabdichtung



Das Projekt Seal System wurde ins Leben gerufen, um die unübersichtliche und für Unsicherheit sorgende Situation beim Anschluss von Verbundabdichtungen an Bodenabläufe und Duschrinnen zu ändern.

Dazu wurde zunächst das Seal System Dichtband und die Seal System Dichtmanschette entwickelt. Sie sind die verbindenden Elemente zwischen Verbundabdichtung und Entwässerungslösung (Rinne/Bodenablauf).

Anschließend wurden sehr umfangreiche Kombinationsprüfungen von Verbundabdichtungsprodukten mit den TECEdrainline Duschrinnen, dem TECEdrainprofile Duschprofil und TECEdrainpoint S Bodenabläufen vorgenommen. Geprüft wurde die Funktionssicherheit (Dichtigkeit) des Anschlusses der Verbundabdichtung an die TECE-Entwässerungsprodukte. Die Prüfungen erfolgten durch das unabhängige Prüfinstitut KIWA TBU und wurde nach den in Deutschland geltenden bauaufsichtlichen Prüfgrundsätzen (PG-AIV-F/-B) für Verbundabdichtungen durchgeführt. Es wurden zahlreiche Verbundabdichtungsprodukte namhafter Hersteller erfolgreich geprüft.

Die geprüfte Sicherheit ist am Qualitätssiegel Seal System zu erkennen. „Seal System – Geprüfte Verbundabdichtung“ steht somit für Dichtigkeit der Verbindung von Entwässerungslösung und Verbundabdichtung und für ein Prüfzeugnis, das den Planern, Verarbeitern und Endverbrauchern Sicherheit und Übersicht gibt.

Die zurzeit geprüften Verbundabdichtungsprodukte sind in der Tabelle auf der folgenden Seite aufgeführt.

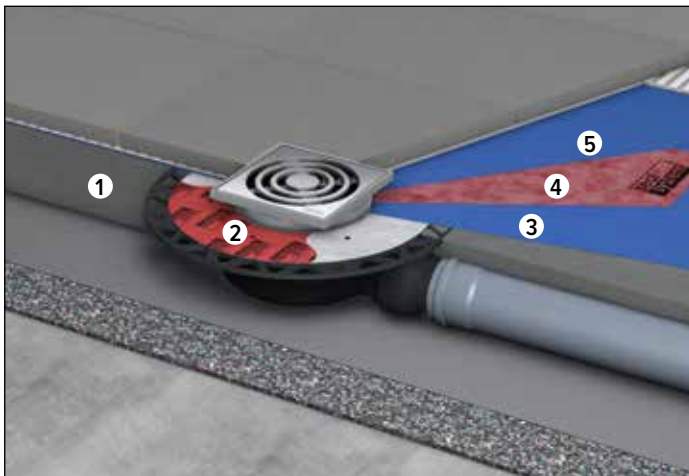
Seal System ist sowohl für die TECEdrainline Duschrinnen, das TECEdrainprofile Duschprofil als auch für das Kunststoffablauf-Sortiment TECEdrainpoint S verfügbar. Informationen zu Komponenten und Aufbau den anderen TECE-Produkten finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Bei TECEdrainpoint S besteht Seal System aus den folgenden Komponenten:

- TECEdrainpoint S Bodenablauf mit Universalfansch
- Seal System Dichtmanschette
- eines der geprüften Abdichtungsprodukte

Planung

Beispiel für eine Seal System Abdichtung eines TECEdrainpoint S Ablaufs mit einem geprüften Abdichtungsprodukt:



- 1 Estrich
- 2 Schutzfolie Abflussflansch
- 3 erste Schicht Verbundabdichtung
- 4 Seal System-Dichtmanschette
- 5 zweite Schicht Verbundabdichtung

Für jedes erfolgreich geprüfte Verbundabdichtungsprodukt ist ein Prüfzeugnis verfügbar (www.sealsystem.net).



Prüfung der Wasserdichtheit im Einbauzustand zwischen Abdichtungsstoff und Dichtmanschette durch die Kiwa GmbH - TBU

Firma: TECE GmbH, Hollefeldstraße 57, 48282 Emsdetten, Deutschland
 Ausstellungsdatum: 21.03.2017
 Geltungsdauer bis: 01.02.2022

Systemkomp.: runder Bodenablauf (Flansch-Ø 252 mm) mit angespritztem Vliesstoff
TECEdrainpoint
 beidseitig vlieskaschierte Dichtmanschette
Seal System Dichtmanschette
 flüssige Dichtfolie
Sopro FDF FlächenDicht flexibel
 (Bezeichnungen des Auftraggebers)

Prüfung:	Prüfgrundsatz:	Ergebnis:
Wasserdichtheit im Einbauzustand* (Wassersäule: 20 cm)	PG-AIV-F (Juni 2010)	DICHT

Die genauen Prüfbedingungen sind im Prüfbericht 2.1/29183/1389.0.1-2011 beschrieben.

* Nachweis für die Beanspruchungsklasse A (nur Wandbereich) gemäß PG-AIV-F (Juni 2010) und Beanspruchungsklasse A0 gemäß ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen (August 2012) der Anschlussvariante mit den o.g. Systemkomponenten.

Dieses Zertifikat ersetzt nicht das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis für den bauaufsichtlich geregelten Bereich.

Kiwa GmbH
 TBU
 Gültenerstraße 29
 D-48288 Emsdetten
 Telefon: +49 (0)2571 9872-0
 Fax: +49 (0)2571 9872-99
 Web: www.kiwa.de
 e-mail: info@sealsystem.de
 Geschäftsführer
 Prof. Dr. Roland Hüft



i. V. Dipl.-Ing. (FH) Christoph Staubermann
(Leiter der Prüfstelle)

F:\bwh\QM\Intern\QMS\2_KIP\2.3_TB\Toc\KLA\DEN\Toc\29183\2017_0214-17_0214-0-06-2017_zert.doc

Die Duschprofile, Duschrinnen und Bodenabläufe sind mit dem Seal System Aufdruck auf den Dichtmanschetten und der Produktverpackung kenntlich gemacht. Jedem der Produkte liegt eine Kurzerklärung von Seal System sowie eine Liste aller geprüften Verbundabdichtungsprodukte bei. Damit hat es auch der Verarbeiter auf der Baustelle leicht, ein sicheres und geprüftes Verbundabdichtungsprodukt auszuwählen.

Auf www.sealsystem.net finden Sie alle Prüfzeugnisse der erfolgreich geprüften Verbundabdichtungsprodukte und Informationen rund um Seal System.

Hersteller	Seal System geprüftes Produkt
Ardex	Ardex 8 + 9
	Ardex S1 K
	Ardex SK 100 W
Botament	Botament Botact DF 9
Otto Chemie	Ottoflex Dichtungsschlämme
	Ottoflex Flüssigfolie
Kemper	Kemperol 022
Kiesel	Okamul DF
	Servoflex DMS 1K - Schnell Super Tec
	Servoflex DMS 1K
Mapei	Mapegum WPS
	Mapelastic
	Monolastic Ultra
PCI	Ceresit CL 50
	Ceresit CL 51
	Ceresit CR 72
	PCI Lastogum
	PCI Pecilastic W
	PCI Seccoral 1K
Ramsauer	1220 Flex Dichtfolie
	1240 Flex Dichtungsschlämme
	1280 Flex 2K Dichtungsschlämme
Rywa	Rywalit DS 01 X
	Rywalit DS 99 X
	Rywalit Lastodicht
Saint Gobain Weber	weber.tec 822
	weber.tec 824
	weber.tec Superflex D2
Sakret	Sakret Flexible Dichtschlämme FDS

Seal System Prüfzeugnis (Beispiel)

Hersteller	Seal System geprüfetes Produkt
Schomburg	Aquaflin 1K Flex
	Aquaflin 2K
	Aquaflin 2K/M
	Aquaflin RS300
	Saniflex
Sika	Schönox HA
	Schönox 1K DS
	Schönox 2K DS Rapid
Sopro	Sopro AEB 640
	Sopro DSF 423
	Sopro DSF 523
	Sopro DSF 623
	Sopro FDF
	Sopro TDS 823

Seal System geprüfte Verbundabdichtungsprodukte

Abläufe

Die technischen Anforderungen an Abläufe für Gebäude werden in der DIN EN 1253 geregelt. Die Norm gibt u.a. Vorgaben für die Mindestabflauleistungen, die Sperrwasserhöhen von Geruchsverschlüssen, und die Belastbarkeit von Rosten, vor.

Ablauleistungen und Geruchsverschluss

Die Mindestabflusswerte für Abläufe mit einem oder mehreren Zuläufen sind in Abschnitt 4.8.1 der DIN EN 1253-1 wie folgt angegeben:

Nennwert des Abflusstutzens		Bodenabläufe	
DN / OD	DN / ID	Mindestabflusswerte	Stauhöhe a
32	30	0,4 l/s	20 mm
40	40	0,6 l/s	20 mm
50	50	0,8 l/s	20 mm
75	70	0,8 l/s	20 mm
110	100	1,4 l/s	20 mm

Abflussvermögen (Zufluss über den Rost) – Mindestabflusswerte für Abläufe

Die Geruchsverschlüsse sollen das Eindringen von Kanalgasen in das Gebäude verhindern. Dazu fordert die DIN EN 1253 Geruchsverschlüsse mit mindestens 50 mm Sperrwasserhöhe. Nur im Außenbereich, kann in gewissen Fällen auf einen Geruchsverschluss verzichtet werden.

Belastbarkeit von Rosten

Abläufe, Aufsätze und Roste müssen so ausgelegt sein, dass sie den zu erwartenden Belastungen (z. B. auch Fahrverkehr) standhalten. Beschrieben werden diese Klassifizierungen für den Einbau innerhalb von Gebäuden in der DIN EN 1253-1.

Belastungs-kategorie	Prüflast	Einsatzbereich/-ort
H 1,5	150 kg (1,5 kN)	Flächen, auf denen keine Belastung erwartet wird.
K 3	300 kg (3 kN)	Flächen ohne Fahrzeugverkehr, wie Wohnungen, gewerbliche und einige öffentliche Gebäude. Wie beispielsweise Baderäume in Wohnungen, Hotels, Altenheimen, Schulen, Schwimmbädern, öffentliche Wasch- und Duschanlagen, Balkone, Loggien, Terrassen und begrünte Dächer.
L 15	1,5 t (15 kN)	Flächen mit leichtem Fahrzeugverkehr, wie in gewerblich genutzten Räumlichkeiten und öffentlichen Bereichen.

Belastungsklassen von Rosten nach DIN EN 1253-1

Die Auswahl der geeigneten Klasse liegt in der Verantwortung des Planers. Im Zweifelsfall ist immer die höhere Belastungskategorie auszuwählen.

Barrierefreie Badgestaltung

Der demografische Wandel erhöht den Bedarf an barrierefreien Wohnungen. Eine Behinderung, ein Unfall oder das steigende Alter – es gibt zahlreiche Gründe, weshalb Menschen in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt oder auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Für sie ist es wichtig, dass öffentliche Gebäude, vor allem aber auch die eigenen vier Wände so ausgestattet sind, dass sie sich darin problemlos bewegen können. „Barrierefrei“ heißt das im Fachjargon. Notwendig dafür sind ausreichend breite Türen, keine Schwellen, keine Stufen, eine ebenerdige Dusche. Mit dem TECEdrainprofil ist ein Leben ohne Schwellen und Stufen im Duschbereich möglich. Das bodenebene Duschprofil erleichtert den „Einstieg“ in den Duschbereich.

Bei der Planung eines barrierefreien Sanitärraums sind die Vorgaben der DIN 18040-2 einzuhalten.

DIN 18040-2:

Die DIN 18040-2 unterscheidet zwei Arten von Anforderungen an Wohnungen. Zum einen barrierefreie Wohnungen und zum zweiten barrierefreie und uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbare Wohnungen. Die Zweite Kategorie wird durch großes fettgedrucktes **R** gekennzeichnet.

Planung

Allgemeines:

- In Wohnungen mit mehreren Sanitärräumen muss mindestens einer der Sanitärräume barrierefrei nutzbar sein.
- Armaturen sollten als Einhebel- oder berührungslose Armatur ausgebildet sein. Bei berührungslosen Armaturen muss ein Temperaturbegrenzer vorgesehen werden. Die Wasserauslauftemperatur ist hierbei auf 45°C zu begrenzen.

Bewegungsflächen:

Jeweils vor den Sanitäröbekten wie WC-Becken, Waschtisch, Badewanne und im Duschplatz ist eine Bewegungsfläche anzuordnen. Ausreichend ist dazu eine Mindestfläche von 1,20 m x 1,20 m (**R**: 1,50 m x 1,50 m). Bewegungsflächen dürfen sich dabei überlagern.

Duschplätze:

Duschplätze müssen so gestaltet sein, dass sie barrierefrei z. B. auch mit einem Rollator bzw. Rollstuhl nutzbar sind. Dies wird erreicht durch

- Die niveaugleiche Gestaltung zum angrenzenden Bodenbereich des Sanitärraumes und einer Absenkung von max. 2 cm; ggf. auftretende Übergänge sollten vorzugsweise als geneigte Fläche ausgebildet werden;
- Rutschhemmende Bodenbeläge im Duschbereich (sinngemäß nach GUV-I 8527 mindestens Bewertungsgruppe B);
- (**R**) die Nachrüstmöglichkeit für einen Dusch-Klappsitz, in einer Sitzhöhe von 46 cm bis 48 cm;
- (**R**) beidseitig des Dusch-Klappsitzes eine Nachrüstmöglichkeit für hochklappbare Stützgriffe, deren Oberkante 28 cm über der Sitzhöhe liegt.)

Die Fläche des Duschplatzes kann in die Bewegungsflächen des Sanitärraumes einbezogen werden, wenn

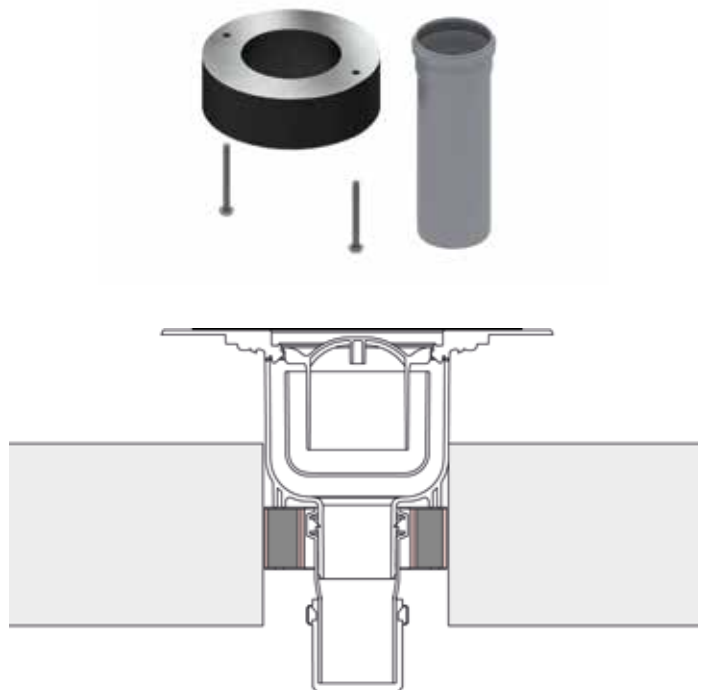
- der Übergang zum Duschplatz bodengleich gestaltet ist;
- die zur Entwässerung erforderliche Neigung max. 2 % beträgt.

Brandschutz

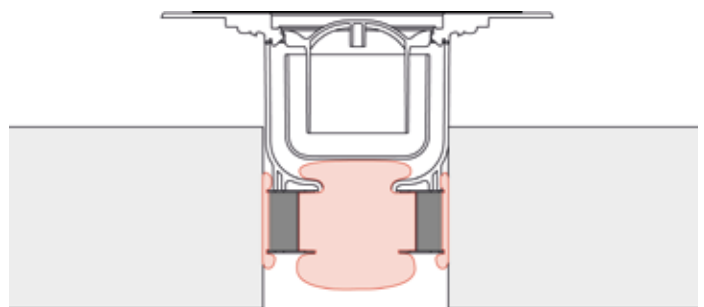
Brandschutzlösung für senkrechte Abläufe DN 50/70/100

Die TECE-Brandschutzmanschetten sind eine sichere und innovative Brandschutzlösung bis zur Feuerwiderstandsklasse EI 120 nach DIN EN 13501-2:2007 und A1:2009. Im Inneren der Brandschutzmanschetten befinden sich spezielle, mit Zusätzen angereicherte Gipskartonplatten. Im Außen- und Stutzenbereich sind Klebestreifen aus intumeszierendem Material auf Blähgraphitbasis angebracht.

Brandschutzset für senkrechte DN 50 Abläufe:

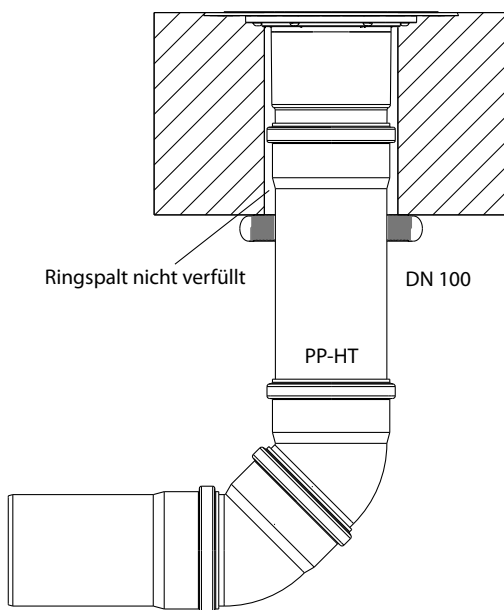
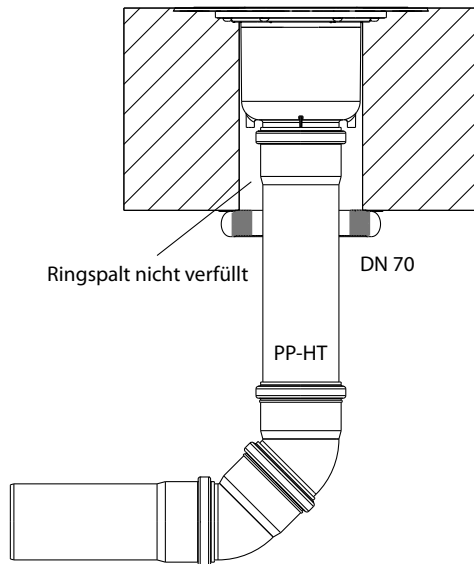


Bei steigenden Temperaturen im Brandfall schäumt dieses Material um ein Vielfaches seiner Ursprungsform auf. Im Außenbereich der Brandschutzmanschette wird hierdurch der verbleibende Ringspalt zur Kernbohrung verschlossen.



Im Stutzenbereich wird der Ablaufstutzen inklusive der aufgesteckten PP-HT-Rohrmuffe zerquetscht.

Brandschutzset für senkrechte DN 70/100 Abläufe:



Hinweis:

Die Verwendung eines HT-Rohres als Anschluss zum Ablauf ist zwingend erforderlich, da ansonsten die Abschottung im Brandfall nicht gewährleistet ist! 100 mm hinter der Brandschutzmanschette kann auf ein anderes Rohrmaterial gewechselt werden.

Das im Ablauf befindliche Sperrwasser (Siphon) sorgt dafür, dass kein Rauchgas in den zu schützenden Raum austritt. Zusammen wird hierdurch ein geprüftes, hochfeuerbeständiges Rohrverschlussystem (oder Brandschott) erzeugt.

Die übliche Vermörtelung/Verfüllung des Zwischenraumes zwischen Rohr bzw. Manschette und Kernbohrung ist bei den TECE-Brandschutzsets nicht erforderlich.

Einbau

Bei der Planung eines Bodenablaufes gibt es verschiedene Punkte, die zu beachten sind. Als Erstes stellt sich die Frage nach dem Verwendungszweck: Wird ein Ablauf im Badezimmer als Duschablauf oder als Not-/ Zusatzablauf eingesetzt, wird er als Kellerablauf oder gar im Außenbereich als Terrassenablauf etc. verwendet. Je nach Anwendungsgebiet ergeben sich natürlich spezielle Anforderungen wie z. B. Abdichtung, Brandschutzanforderungen, Schutz gegen Austrocknung oder auch Schutz vor Frostbildung.

Neben diesen grundsätzlichen Anforderungen treten natürlich noch andere planungsrelevante Punkte auf. Dies können Punkte sein wie Positionierung, Aufbauhöhen, Ablaufleistung oder Gefälle (sowohl der Ablaufleitung als auch des Estrichs respektive des Bodenbelages).

Aufstau und Gefälle

Für einen problemlosen Betrieb eines Bodenablaufes ist die Grundvoraussetzung natürlich das passende Gefälle. Dieses muss – egal aus welcher Richtung – immer zwangsläufig zum Ablauf führen und sollte mindestens 1 % betragen (1 % entspricht 1 cm/m). Am einfachsten ist dieses dann umzusetzen, wenn der zu entwässernde Bereich relativ klein ist und der Ablauf genau in Mitte dieses Bereichs sitzt. In diesem Fall genügt es, wenn ein gleichmäßiger Fliesenschnitt von den vier Ecken des Ablaufes aus auf der zu entwässernden Fläche fortgeführt wird. Diese zentrale Platzierung kann in der Badentwässerung auch als Standard angesehen werden.

Problematischer wird es hingegen, sobald es zu einer dezentralen Positionierung kommt oder der zu entwässernde Bereich größer wird und keiner einfachen geometrischen Form mehr entspricht. Was man bei einer dezentralen Positionierung auf einer kleinen Fläche noch durch Anpassung der Fliesenschnitte in den Griff bekommt, reicht bei größeren Flächen oftmals nicht mehr aus und kann nur durch den Einsatz von mehreren Abläufen gelöst werden. Dabei muss dann allerdings genau bedacht werden, welcher Bereich in welchen Ablauf entwässert werden soll und dass dabei keine „Toträume“ entstehen, in denen das Wasser stehen bleibt.

TECEDrainpoint S – die Vorteile

TECEDrainpoint S – die Vorteile

Der Universalflansch

Nur noch ein Flansch für alle Anwendungen – damit sind sowohl flüssige und bahnenförmige Verbundabdichtungen als auch Klemmflanschverbindungen möglich.

Der Vorteil: Keine Differenzierung mehr bei der Planung und Bestellung.

Direkte Dünnbettabdichtung ohne Aufsatzstück

Mit dem Universalflansch der neuen TECEDrainpoint S Abläufe können DN 50 – und jetzt auch DN 70 und DN 100 Abläufe – direkt und ohne zusätzliches Aufstockelement in die Dünnbettabdichtung eingebaut werden.

Universalität

Egal ob DN 50 superflach oder DN 100 senkrecht, es gibt nur eine Größe für alle Aufsatzstücke, Aufstockelemente, und Rostrahmen. Auch die Roste mit den Abmessungen 100 x 100 mm und 150 x 150 mm passen auf alle Abläufe.

Immer der richtige Ablauf

Ob nur eine geringe Aufbauhöhe zur Verfügung steht oder eine hohe Ablaufleistung benötigt wird, im TECEDrainpoint S Sortiment findet sich immer der richtige Ablauf. So ist z. B. der TECEDrainpoint S DN 70 mit 98 mm Bauhöhe einer der flachsten DN 70 Bodenabläufe im Markt.

Innovation

Der entnehmbare, zweistufig wirkende Membrangeruchverschluss verhindert zuverlässig das Austreten von unangenehmen Gerüchen.

Reinigung und Wartung

Alle Geruchsverschlüsse sind jederzeit entnehmbar, auch nach der Montage.

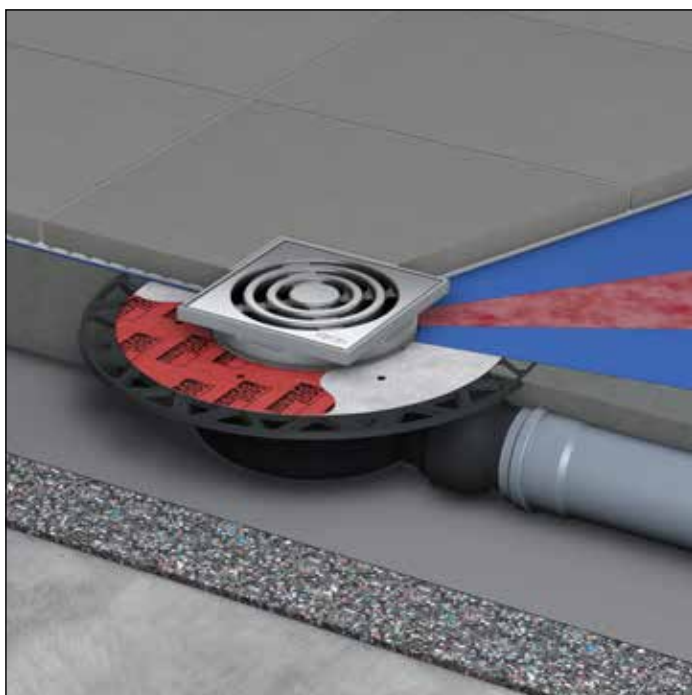
Einbaubeispiele

Die TECEdrainpoint S Kunststoffabläufe vereinen mehrere Einsatzmöglichkeiten in einem Abflusssystem. Sie können als Bad-, Boden-, Terrassen- oder als Kellerablauf eingesetzt werden.

Für jede dieser Situationen stehen entsprechende Ablaufkörper, Aufsatzstücke und Zubehör zur Verfügung.

Duschablauf

Ein Duschablauf wird im Regelfall in den Estrich eingebaut. Dazu wird er auf dem Rohfußboden befestigt, abwasserseitig angeschlossen und danach der Estrich so eingebracht, dass er den Ablauf komplett umschließt. Wenn der Estrich getrocknet ist, muss der Bodenbereich samt Ablauf – bei bodenebenen Duschbereichen auch der gesamte Raum nach DIN 18534 – abgedichtet werden. Nach der Abdichtung kann der Fliesen- oder Bodenbelag eingebracht werden.



Einbau im Bad/Duschbereich mit Verbundabdichtung

Terrassenablauf

Ein Bodenablauf, der auf Terrassen, Balkonen oder sonstige Freiflächen verwendet werden soll, darf keinen Geruchsverschluss mit Sperrwasservorlage besitzen. Ansonsten besteht in den Wintermonaten die Möglichkeit, dass dieses Sperrwasser einfriert und es somit zu Frostschäden kommen kann. Bei den TECEdrainpoint S Kunststoffabläufe besteht die Möglichkeit, einen Membrangeruchsverschluss ohne Becher zu verwenden. Dieser schützt dann vor etwaigen Kanalgasen und wirkt gleichzeitig als Ungeziefersperre.

Einbau im Keller

Ein Kellerablauf wird in den meisten Fällen dazu benutzt, Wasser abzuführen, das nicht regel- bzw. planmäßig anfällt. Solche Abläufe finden sich daher meist in der Nähe von technischen Geräten, wie etwa in Waschküchen oder Heizungskellern. Sie sollen dort Wasser aufnehmen, welches z. B. im Schadensfall von diesen Geräten abgegeben wird.

Da in Kellern selten Fliesen Verwendung finden, werden Kellerabläufe in der Regel nicht mit Verbundabdichtung sondern die Kellersohle unterhalb des Estrichs abgedichtet.

Ist die Kellersohle abgedichtet, ist es natürlich sinnvoll, den Kellerablauf in diese Abdichtebene einzusetzen. Dazu muss der Ablauf allerdings schon in die Kellersohle mit eingegossen werden. Die Abdichtung des Kellers erfolgt dann meist durch Aufbringen von bituminösen Schweißbahnen, welchen mit einem Brenner auf dem Rohfußboden angeschweißt werden. Um einen TECEdrainpoint S Kellerablauf an eine solche Schweißbahn anzuschließen, wird der Dichtbahnzuschnitt EPDM verwendet. Dieser wird zuerst mit dem Pressringset am Bodenablauf befestigt. Anschließend kann der Dichtbahnzuschnitt mit einem Heißluftgebläse an die Schweißbahn angearbeitet werden.



Einbau im Kellerbereich, Abdichtung mit Klemmflanschabdichtung

Sortiment und technische Daten

Das TECEdrainpoint S Kunststoffablaufsortiment ist modular aufgebaut und besteht aus sechs kompletten Abläufen, einem Ablauf-Baukasten und diversem Zubehör

Ablaufsets

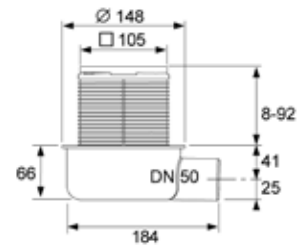
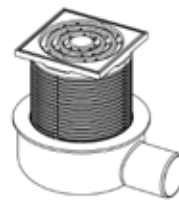
Die sechs Ablaufsets bestehen jeweils aus einem Ablaufgrundkörper, einem Aufsatzstück und einer Abdeckung. Alle Ablaufsets haben einen Ablaufstutzen in der Nennweite DN 50. Es gibt fünf waagerechte Ausführungen (3 x superflach sowie 2 x Standard) und eine senkrechte Variante.



Die sechs TECEdrainpoint S Ablaufsets

Ablaufset S 50

Bodenablaufset waagrecht, superflach, DN 50



Bestehend aus:

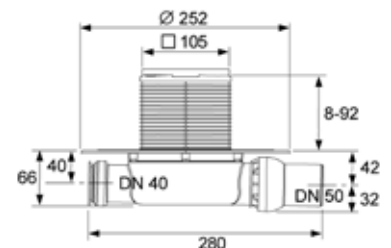
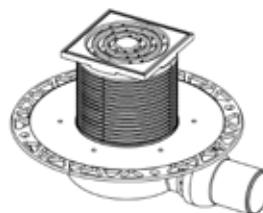
- Ablaufkörper DN 50 waagrecht, superflach, aus Kunststoff (PP)
- mit Halterand
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- reduzierte Sperrwasserhöhe = 30 mm
- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- TECEdrainpoint S Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,52/0,61 l/s
 - bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,69/1,12 l/s
- Bestellnummer 3601050

Ablaufset S 110

Bodenablaufset waagrecht, superflach, DN 50



Bestehend aus:

- Ablaufkörper DN 50 waagrecht, superflach, aus Kunststoff (PP)
- mit Universalfansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmfanschverbindungen
- mit Kugelgelenk
- mit seitlichem Zulauf DN 40 inklusive Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- reduzierte Sperrwasserhöhe = 30 mm
- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- TECEdrainpoint S Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm

Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

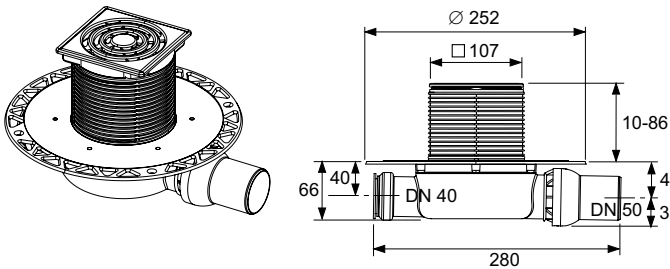
Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,52/0,61 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,69/1,12 l/s

Bestellnummer 3601100

Ablaufset S 112

Bodenablaufset waagrecht, superflach mit Universalflansch, DN 50, Edelstahlrostrahmen mit Edelstahlrost und Membran-Geruchsverschluss



Bestehend aus:

- Ablaufkörper DN 50 waagrecht, superflach, aus Kunststoff (PP)
- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- mit Kugelgelenk
- mit seitlichem Zulauf DN 40 inkl. Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Membran-Geruchsverschluss
- reduzierte Sperrwasserhöhe = 20 mm
- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304) für Rostabmessungen 100 x 100 mm
- TECEdrainpoint S Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

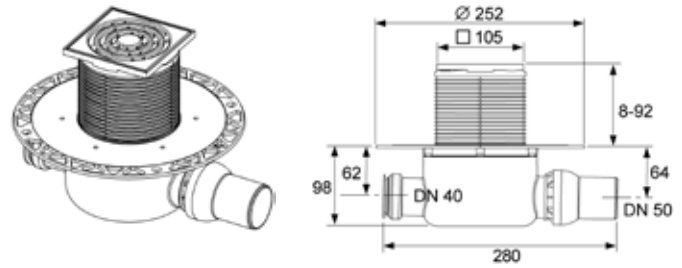
Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,52/0,61 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,56/1,23 l/s

Bestellnummer 3601102

Ablaufset S 120

Bodenablaufset waagrecht, Norm mit Universalflansch, DN 50, geprüft nach DIN EN 1253



Bestehend aus:

- Ablaufkörper DN 50 waagrecht, Norm, aus Kunststoff (PP)
- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- mit Kugelgelenk
- mit seitlichem Zulauf DN 40 inkl. Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- TECEdrainpoint S Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

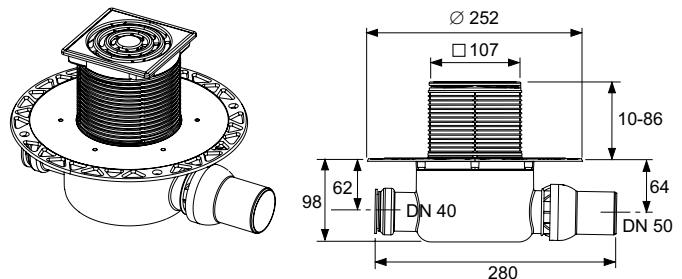
Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,52/0,89 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,64/1,35 l/s

Bestellnummer 3601200

Ablaufset S 122

Bodenablaufset waagrecht, Norm mit Universalflansch, DN 50, Edelstahlrostrahmen mit Edelstahlrost und Membran-Geruchsverschluss, geprüft nach DIN EN 1253



Bestehend aus:

- Ablaufkörper DN 50 waagrecht, Norm, aus Kunststoff (PP)
- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- mit Kugelgelenk

Sortiment und technische Daten

- mit seitlichem Zulauf DN 40 inkl. Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Membran-Geruchsverschluss
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304) für Rostabmessungen 100 x 100 mm
- TECEdrainpoint S Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

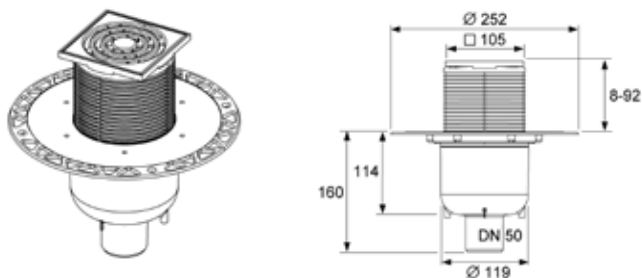
Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,54/0,85 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,71/1,35 l/s

Bestellnummer 3601202

Ablaufset S 130

Bodenablaufset senkrecht mit Universalflansch, DN 50, geprüft nach DIN EN 1253



Bestehend aus:

- Ablaufkörper DN 50, senkrecht, aus Kunststoff (PP)
- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- TECEdrainpoint Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,64/1,36 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,709/1,56 l/s

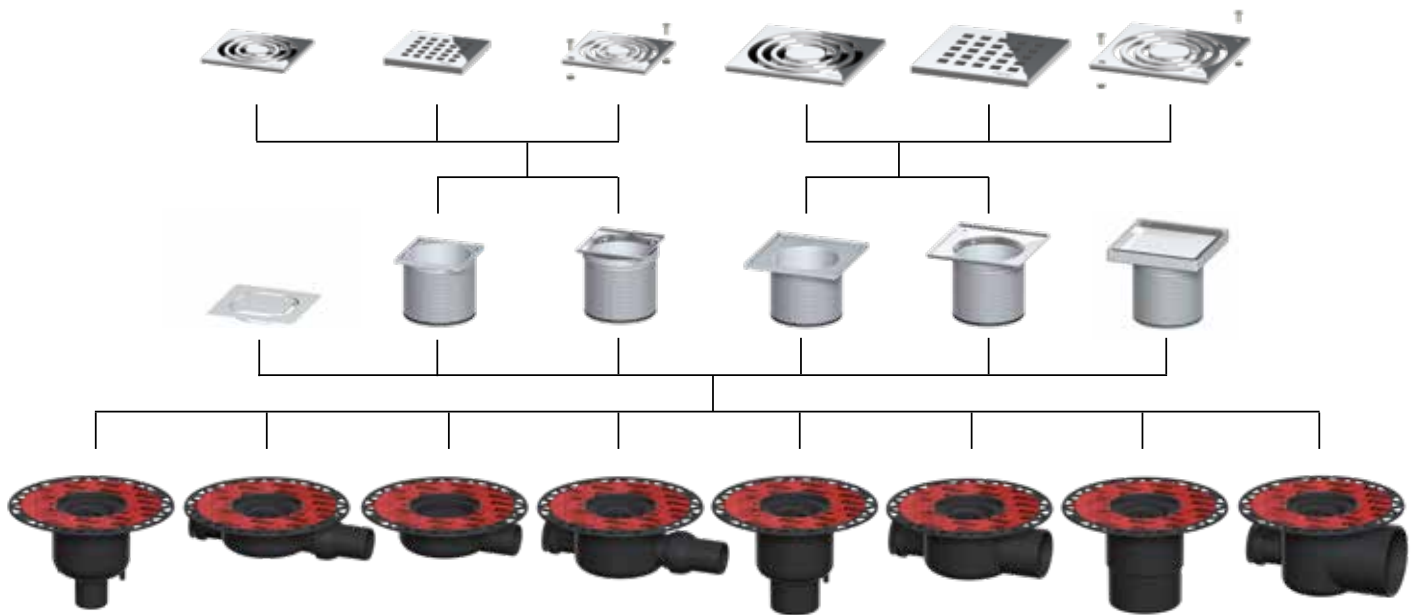
Bestellnummer 3601300

Baukasten

Beim TECEdrainpoint Baukasten lässt sich immer aus drei Grundkomponenten – Ablaufkörper, Aufsatzstück und Abdeckung – ein fertiger Ablauf erstellen:

- 8 Ablaufkörper von DN 50 waagrecht superflach bis DN 100 senkrecht,
- Aufsatzstücke mit Rostrahmen aus Kunststoff, Edelstahl oder befliesbar, □ 100 oder 150 mm,
- Designroste aus Edelstahl, 100 x 100 mm oder 142 x 142 mm, „lose“ oder verschraubbar.

Die freie Kombinierbarkeit verringert den Aufwand bei der Lagerhaltung und vereinfacht die Bestellung. Alternativ gibt es für die gängigsten Ablaufkombinationen die sechs kompletten Ablaufsets.



TECEdrainpoint S - Der Baukasten mit System

Optional sind folgende Komponenten erhältlich:

- Aufstockelement mit Universalflansch
- Verlängerung

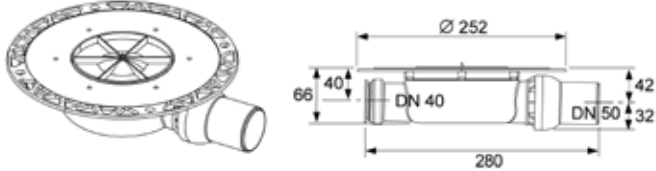


Sortiment und technische Daten

Abläufe

Ablauf DN 50 superflach

Bodenablauf DN 50 waagrecht superflach aus Kunststoff (PP)



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- mit Kugelgelenk
- mit seitlichem Zulauf DN 40 inkl. Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- reduzierte Sperrwasserhöhe = 30 mm

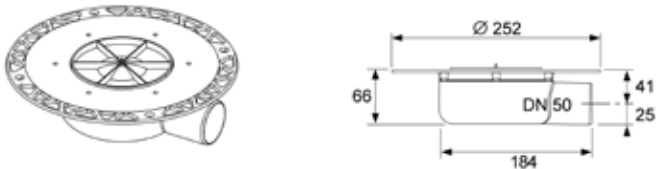
Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,52/0,61 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,69/1,12 l/s

Bestellnummer 3601400

Ablauf DN 50 Terrasse superflach

Bodenablauf als Terrassen- oder Balkonablauf DN 50 waagrecht superflach aus Kunststoff (PP)



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- ohne Geruchsverschluss

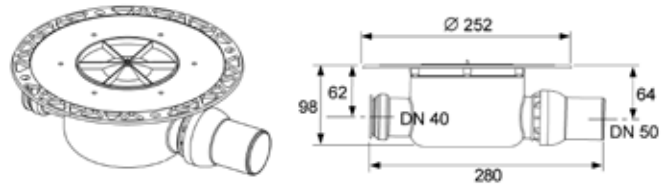
Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,66/1,22 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,50/1,51 l/s

Bestellnummer 360 14 01

Ablauf DN 50 Norm

Bodenablauf DN 50 waagrecht Norm aus Kunststoff (PP), geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- mit Kugelgelenk
- mit seitlichem Zulauf DN 40 inkl. Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253

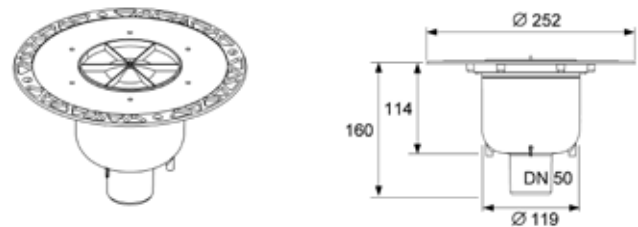
Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,52/0,89 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,64/1,35 l/s

Bestellnummer 3601500

Ablauf DN 50 senkrecht

Bodenablauf DN 50 senkrecht aus Kunststoff (PP), geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253

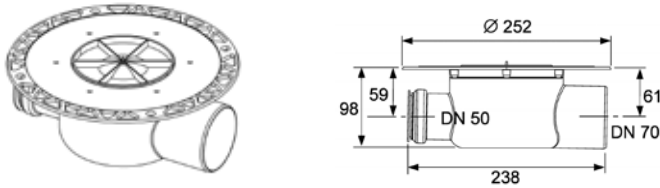
Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,64/1,36 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,70/1,56 l/s

Bestellnummer 3601600

Ablauf DN 70

Bodenablauf DN 70 waagrecht aus Kunststoff (PP),
geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalfansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- mit seitlichem Zulauf DN 50 inkl. Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253

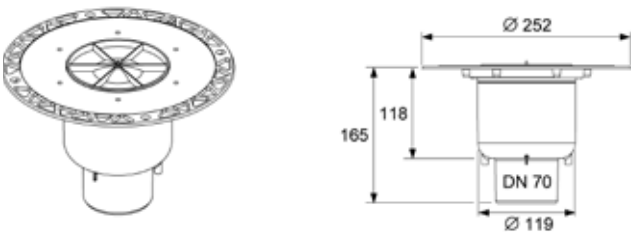
Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,62/1,22 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,87/1,74 l/s

Bestellnummer 3603500

Ablauf DN 70 senkrecht

Bodenablauf DN 70 senkrecht aus Kunststoff (PP),
geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalfansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253

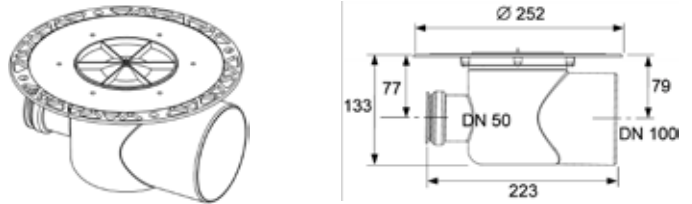
Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,47/1,81 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,63/1,84 l/s

Bestellnummer 3603600

Ablauf DN 100

Bodenablauf DN 100 waagrecht aus Kunststoff (PP),
geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalfansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- mit seitlichem Zulauf DN 50 inkl. Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253

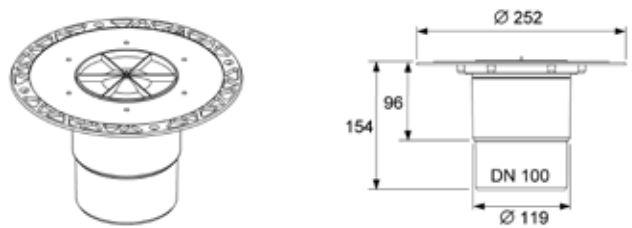
Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,90/1,61 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,86/2,03 l/s

Bestellnummer 3607500

Ablauf DN 100 senkrecht

Bodenablauf DN 100 senkrecht aus Kunststoff (PP),
geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalfansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253

Ablaufleistung nach DIN EN 1253 bei 10/20 mm Stauhöhe über Rost:

- bei minimaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,76/1,42 l/s
- bei maximaler Höhe des Aufsatzstückes: 0,80/2,10 l/s

Bestellnummer 3607600

Sortiment und technische Daten

Brandschutzset

Brandschutzset FireStop EI 120 DN 50

Brandschutzset für die direkte Montage am Ablauf TECE-drainpoint S DN 50 senkrecht zur hochfeuerbeständigen Abschottung von Deckendurchführungen in Massivdecken bis 120 Minuten. Klassifizierung nach DIN EN 13501 für Brandschutzklasse EI 120-U/U, Europäisch Technische Zulassung (ETA-11/0437).



Set besteht aus Brandschutzmanschette, 2 Kreuzschlitzschrauben, Kennzeichnungsschild und 150 mm DN 50 PP-HT Rohr nach DIN EN 1451.

Erforderliche Kernlochbohrung:

Durchmesser 120 mm (min = 119 mm, max = 123 mm)

Anwendungsbereich:

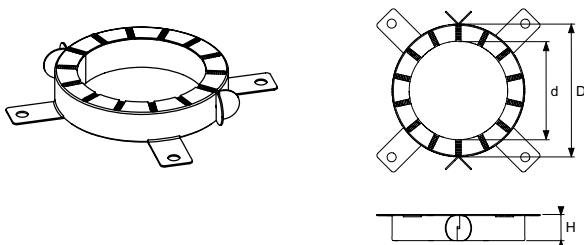
Massivdecken von 150 mm bis 325 mm Deckenstärke

Keine Vermörtelung oder Verfüllung des Zwischenraumes notwendig.

Bestellnummer 3690050

Brandschutzmanschette DN 70/DN 100

Brandschutzmanschette zur Montage unterhalb der Decke, bei Verwendung der senkrechten TECEdrainpoint S Bodenabläufe DN 70 und DN 100 in Verbindung mit einem PP-HT Abwasserrohr nach EN 1451. Zur hochfeuerbeständigen Abschottung der Deckendurchführung in Massivdecken bis 120 Minuten. Klassifizierung nach DIN EN 13501 für Brandschutzklasse EI 120-U/U, Europäisch Technische Zulassung (ETA-18/0537).



Erforderliche Kernlochbohrung:

DN 70: Durchmesser 122 mm

DN 100: Durchmesser 132 mm

Anwendungsbereich:

Massivdecken \geq 200 mm Deckenstärke

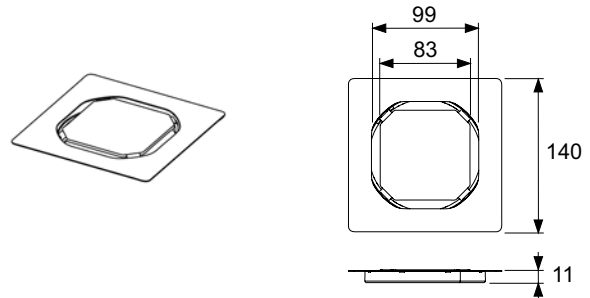
Keine Vermörtelung oder Verfüllung des Zwischenraumes notwendig.

Bestellnummer 3690070 (DN 70) /3690070 (DN 100)

Aufsatzstücke

TECEdrainpoint S befliesbarer Aufsatz aus Edelstahl, 100 mm, „rahmenlos“

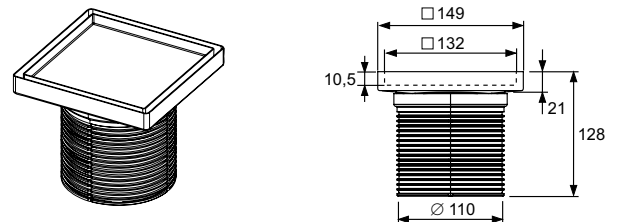
Set mit befliesbarem Aufsatz und rahmenlosem Fliesenträger, 100 x 100 mm aus Edelstahl.



- Außendurchmesser = 110 mm
 - Höhe 1 mm (passend für alle Fliesen-/Natursteinstärken)
 - Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
 - Fliesenträger rahmenlos aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 82 x 82 mm, Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)
- Bestellnummer 3660016

TECEdrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 150 mm, Design „plate“

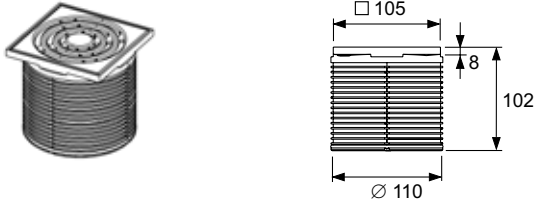
Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Edelstahl) und befliesbarer Fliesenmulde „plate“ 142 x 142 mm



- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
 - O-Ring Dichtung
 - Außendurchmesser = 110 mm
 - Höhenanpassung = 23 bis 118 mm
 - Höhe des befliesbaren Einlegers = 10,5 mm
 - Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
 - Fliesenmulde plate aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 142 x 142 mm, Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)
- Bestellnummer 3660011

TECEDrainpoint S Rostrahmen Kunststoff, 100 mm, inkl. Designrost

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Kunststoff) und TECEDrainpoint Designrost 100 x 100 mm

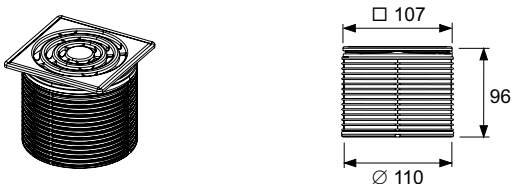


- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 10 bis 92 mm
- Designrost TECEDrainpoint aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3660001

TECEDrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 100 mm, inkl. Designrost

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Edelstahl) und TECEDrainpoint Designrost 100 x 100 mm

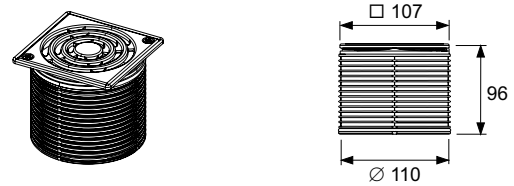


- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 10 bis 86 mm
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
- Designrost TECEDrainpoint aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3660002

TECEDrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 100 mm, inkl. Designrost, verschraubbar

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Edelstahl) und TECEDrainpoint S Designrost 100 x 100 mm



- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 10 bis 86 mm
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
- Designrost TECEDrainpoint aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

- 2 Edelstahl-Senkkopfschrauben

Bestellnummer 3660009

TECEDrainpoint S Rostrahmen Kunststoff, 150 mm, inkl. Designrost

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Kunststoff) und TECEDrainpoint Designrost 142 x 142 mm



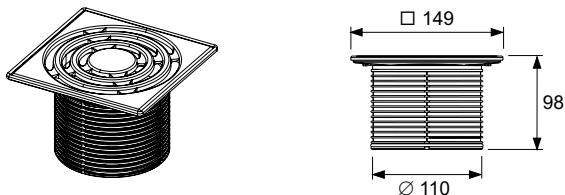
- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 12 bis 92 mm
- Designrost TECEDrainpoint aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 142 x 142 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3660003

Sortiment und technische Daten

TECEDrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 150 mm, inkl. Designrost

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Edelstahl) und TECEDrainpoint Designrost 142 x 142 mm

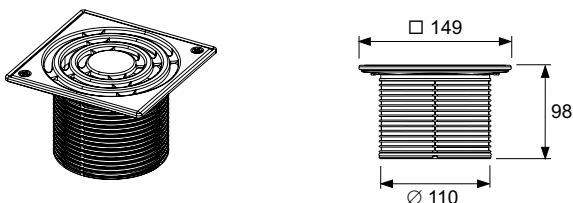


- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 12 bis 88 mm
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
- Designrost TECEDrainpoint aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 142 x 142 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3660004

TECEDrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 150 mm, inkl. Designrost, verschraubbar

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Edelstahl) und TECEDrainpoint S Designrost 142 x 142 mm

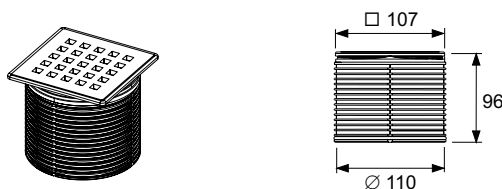


- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 12 bis 88 mm
- Rostrahmen aus gezogenem **Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)**
- Designrost TECEDrainpoint aus gezogenem **Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)**, Abmessung 142 x 142 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)
- 2 Edelstahl-Senkkopfschrauben

Bestellnummer 3660010

TECEDrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 100 mm, inkl. Designrost „quadratum“

Set Aufsatzstück mit Edelstahl-Rostrahmen und Designrost „quadratum“ 100 x 100 mm

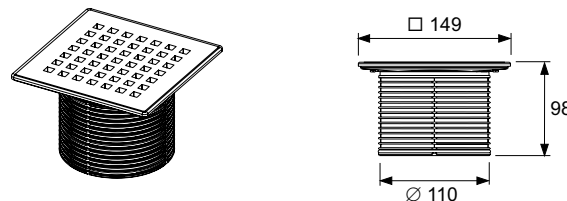


- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 10 bis 86 mm
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
- Designrost „quadratum“ aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, L15 (belastbar bis 1500 kg)
- Rutschhemmung Bewertungsgruppe B für nassbelastete Barfußbereiche nach DIN 51097

Bestellnummer 3660007

TECEDrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 150 mm, inkl. Designrost

Set Aufsatzstück mit Edelstahl-Rostrahmen und Designrost „quadratum“ 142 x 142 mm



Bestehend aus:

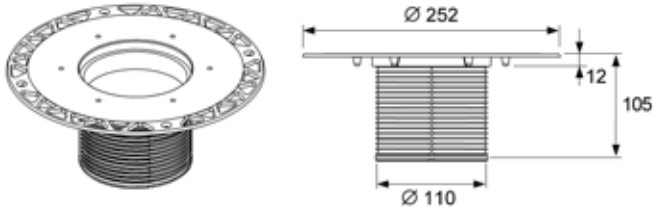
- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 12 bis 88 mm
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
- Designrost „quadratum“ aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 142 x 142 mm Oberfläche poliert, L15 (belastbar bis 1500 kg)
- Rutschhemmung Bewertungsgruppe B für nassbelastete Barfußbereiche nach DIN 51097

Bestellnummer 3660008

Zubehör

TECEdrainpoint S Aufstockelement mit Universalflansch

Aufsatzstück aus Kunststoff mit Universalflansch aus Kunststoff (PP) für Verbund- und Klemmflanschabdichtungen



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen entsprechend DIN 18534 oder Klemmflanschverbindungen
 - inkl. O-Ring Dichtung
 - Außendurchmesser = 110 mm
 - Höhenanpassung = 12 bis 95 mm
- Bestellnummer 3660005

TECEdrainpoint S Verlängerung

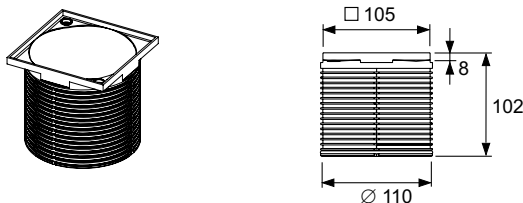
Aufsatzstückverlängerung aus Kunststoff (ABS)



- mit O-Ring-Dichtung
 - Außendurchmesser = 110 mm
 - Höhenanpassung = 14 bis 95 mm
- Bestellnummer 3660006

TECEdrainpoint S Rostrahmen Kunststoff, 100 mm, ohne Rost

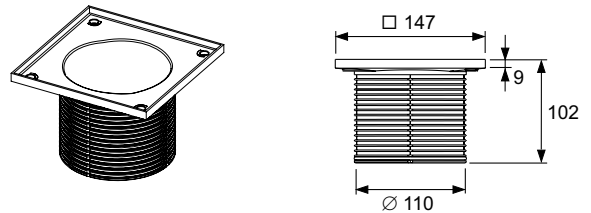
Aufsatzstück mit Rostrahmen (Kunststoff) ohne Rost



- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
 - O-Ring Dichtung
 - Außendurchmesser = 110 mm
 - Höhenanpassung = 10 bis 92 mm
- Bestellnummer 3660018

TECEdrainpoint S Rostrahmen Kunststoff, 150 mm, ohne Rost

Aufsatzstück mit Rostrahmen (Kunststoff) ohne Rost



- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
 - O-Ring Dichtung
 - Außendurchmesser = 110 mm
 - Höhenanpassung = 10 bis 92 mm
- Bestellnummer 3660019

TECEdrainpoint S Designrost Edelstahl 100 x 100 mm, verschraubbar

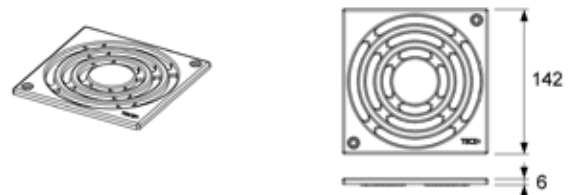
Designrost TECEdrainpoint 100 x 100 mm aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304) verschraubbar



- Abmessung = 100 x 100 mm (Außenmaße)
 - Oberfläche poliert
 - Belastungsklasse K3 (Belastbar bis 300 kg)
 - inkl. 2 Edelstahl-Senkkopfschrauben und selbstschneidenden Gewindehülsen
- Bestellnummer 3665000

TECEdrainpoint S Designrost Edelstahl 142 x 142 mm, verschraubbar

Designrost TECEdrainpoint 142 x 142 mm aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304) verschraubbar



- Abmessung = 142 x 142 mm (Außenmaße)
 - Oberfläche poliert
 - Belastungsklasse K3 (Belastbar bis 300 kg)
 - inkl. 2 Edelstahl-Senkkopfschrauben und selbstschneidenden Gewindehülsen
- Bestellnummer 3665001

Sortiment und technische Daten

TECEdrainpoint S Designrost Edelstahl 100 x 100 mm

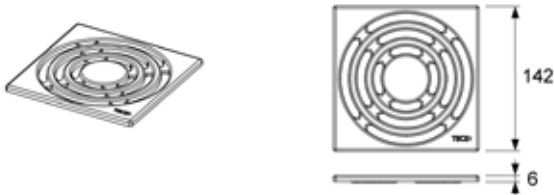
Designrost TECEdrainpoint 100 x 100 mm aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)



- Abmessung = 100 x 100 mm (Außenmaße)
 - Oberfläche poliert
 - Belastungsklasse K3 (Belastbar bis 300 kg)
- Bestellnummer 3665002

TECEdrainpoint S Designrost Edelstahl 142 x 142 mm

Designrost TECEdrainpoint 142 x 142 mm aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)



- Abmessung = 142 x 142 mm (Außenmaße)
 - Oberfläche poliert
 - Belastungsklasse K3 (Belastbar bis 300 kg)
- Bestellnummer 3665003

TECEdrainpoint S Designrost „quadratum“ Edelstahl 100 x 100 mm

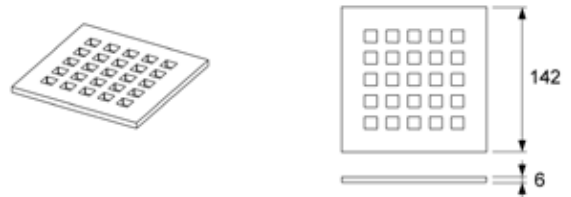
aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)



- Abmessung = 100 x 100 mm (Außenmaße)
 - Oberfläche poliert
 - L15 (belastbar bis 1500 kg)
 - Rutschhemmung Bewertungsgruppe B für nassbelastete Barfußbereiche nach DIN 51097
- Bestellnummer 3665006

TECEdrainpoint S Designrost „quadratum“ Edelstahl 142 x 142 mm

aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)



- Abmessung = 142 x 142 mm (Außenmaße)
 - Oberfläche poliert
 - L15 (belastbar bis 1500 kg)
 - Rutschhemmung Bewertungsgruppe B für nassbelastete Barfußbereiche nach DIN 51097
- Bestellnummer 3665009

TECEdrainpoint S Pressring Edelstahl, inkl. Schrauben und Dichtung

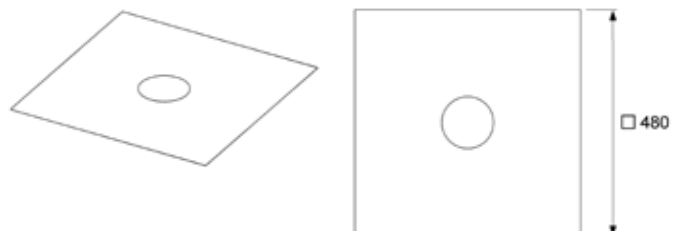
Set Pressdichtungsring für die Ausführung von Klemmflanschverbindungen



- Pressring aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304) mit vorgebohrtem Lochkreis
 - Dichtring aus Zellkautschuk
 - 6 Edelstahlschrauben
- Bestellnummer 3690003

TECEdrainpoint S Seal System Dichtmanschette für Verbundabdichtungen

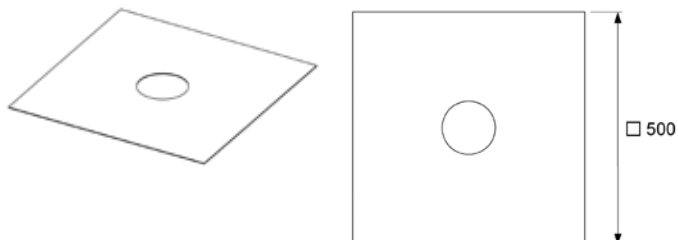
Seal System Dichtmanschette zur Ausführung eines geprüften und zertifizierten Anschlusses der TECEdrainpoint S Abläufe an die Verbundabdichtung



- PP-Vlies (Ober- und Unterseite) und innenliegender wasser-undurchlässiger PE-Folie
 - Abmessung = 480 x 480 mm
- Bestellnummer 3690004

TECEDrainpoint S Dichtfolienzuschnitt EPDM

Dichtmanschette für die Anbindung von Bitumenschweißbahnen, Polymerbitumenschweißbahnen oder EPDM-Dichtbahnen mittels Heißluftschweißverfahren, vollflächigem Schweißen oder Verkleben mit PU-Kleber. Die Fixierung der Dichtmanschette auf dem Universalflansch erfolgt mit dem Pressringset.



- Material: EPDM mit Einlage aus Glasgelege, Unterseite mit polymermodifizierter Bitumenschicht und Feinquarzabstreuerung
 - Abmessung = 500 x 500 mm
 - Materialstärke = 3,1 mm
 - Fabrikat: Phoenix Restrict Classic
- Bestellnummer 3690006

TECEDrainpoint S Membran-Geruchsverschluss

Geruchsverschluss für TECEDrainpoint S Abläufe aus Kunststoff (PP) mit innenliegender Dichtlippenmembran als Verdunstungsschutz, Geruchs- und Ungeziefer Sperre, zweistufiger Geruchsverschluss durch Sperrwasser und Dichtlippenmembran. Nachrüstbar für alle TECEDrainpoint S Bodenabläufe.



- Erhältlich in drei Varianten, für Abläufe DN 50 superflach; für Abläufe DN 50 Norm und Senkrecht; für Abläufe DN 70 und DN 100
 - Zweistufiger Geruchsverschluss
- Bestellnummern 3695002, 3695005, 3695006

TECEDrainpoint S Haarsieb

aus Kunststoff, zum Einlegen in den TECEDrainpoint S Ablauf



Bestellnummer 3690005

TECEDrainpoint S Montagefüße, schallentkoppelt

zur einfachen Höhenausrichtung und Fixierung bei der Rohbaumontage von Drainpoint S-Abläufen mit Seal System Universalflansch

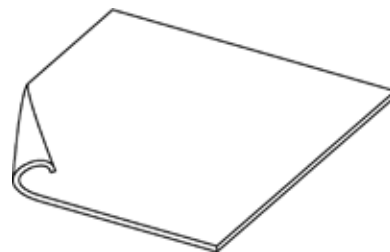


Verstellbereich Unterkante Füße bis Oberkante Universalflansch: 64 bis 165 mm

Bestehend aus 4 Stück Montagefüße inkl. Schallschutzelement und Befestigungsmaterial
Bestellnummer 3690007

Schallschutzmatte Drainbase

Schallschutzmatte für TECEDrainline, TECEDrainprofile und TECEDrainpoint S



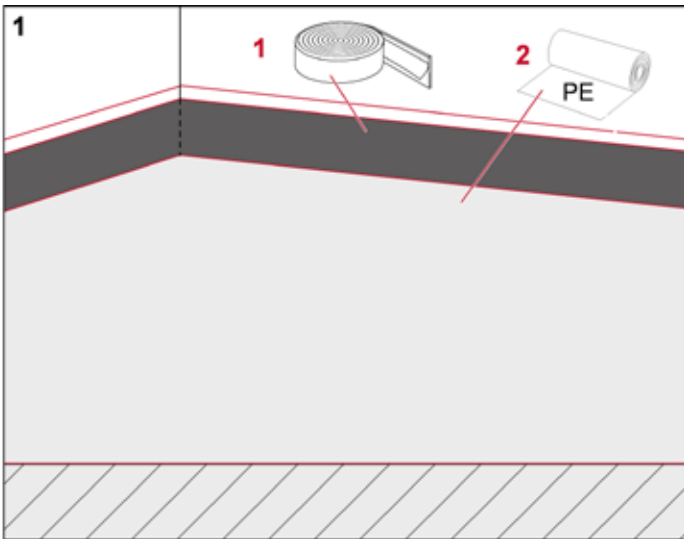
Schallschutzmatte „Drainbase“

Schallschutzmatte zur Montage unter schwimmendem Estrich im Bereich von bodenebenen Duschen oder im ganzen Bad. Zur Reduzierung von Installationsschallgeräuschen und zur Trittschallisolierung für Sanierung und Neubau. Hergestellt aus hochfestem Gummigranulat auf Recyclingbasis mit PUR-Elastomer gebunden. Erfüllt die erhöhten Schallschutzanforderungen an den Installationsschallpegel nach DIN 4109 Beiblatt 2 Ausgabe 1989-11 und die höchste Schallschutzstufe SSt III nach VDI 4100 Ausgabe 2012-10 (Schallprüfungsnachweis auf Anfrage).

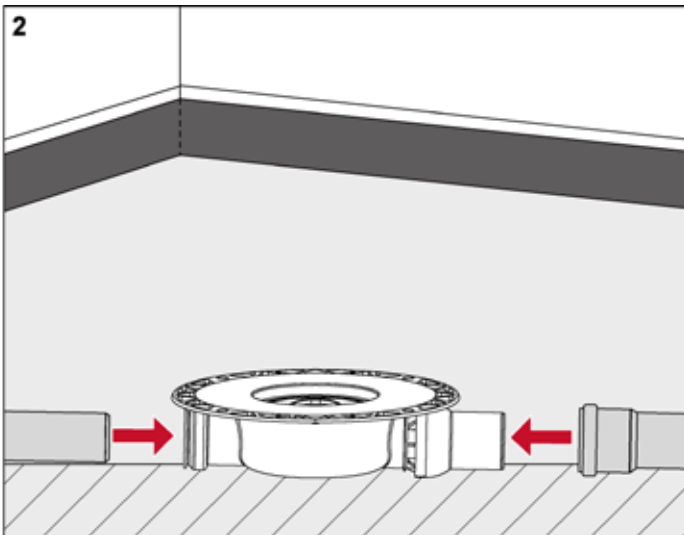
- Lieferform: 1,25 m x 1,25 m x 6 mm und 8,0 m x 1,25 m x 6 mm (Rolle, ca. 50 kg)
 - Trittschallminderung: $\Delta L_w = 20$ dB(A) (bei 50 mm Estrich)
 - Brandklasse: B2 (DIN 4102)
 - Wärmedurchlasswiderstand: 0,05 (m²·K)/W
 - Stauchung bei 15 t/m²: 0,6 mm
- Bestellnummer 660001 bzw. 660002

Montageanleitungen

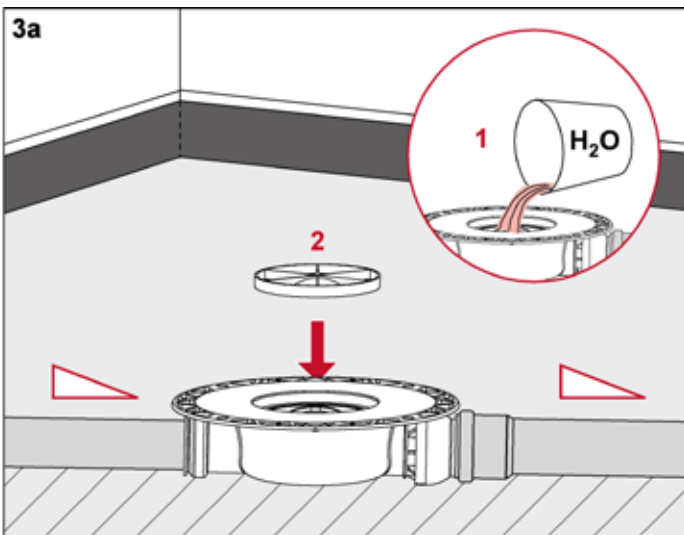
Einbau Ablauf mit Dünnbettabdichtung



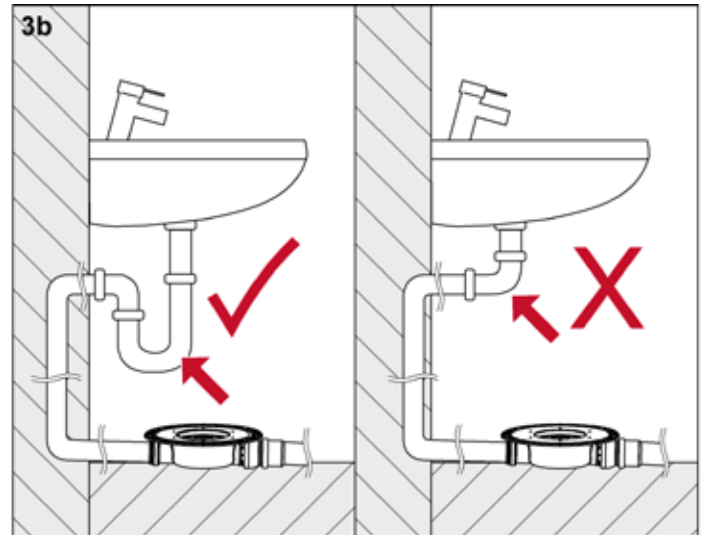
Randdämmstreifen anbringen und PE-Folie auslegen.



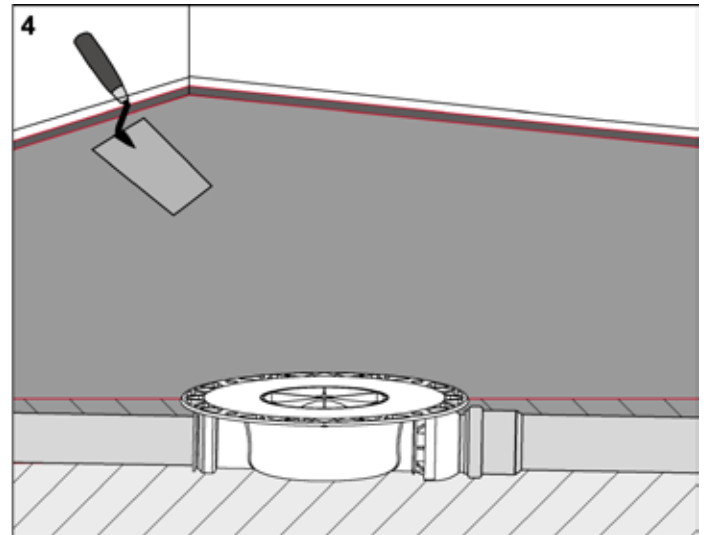
Ablauf positionieren und abwasserseitig anschließen. Bei Ablauf mit senkrechtem Stutzen ist eine Kernbohrung mit 130 mm Durchmesser erforderlich.



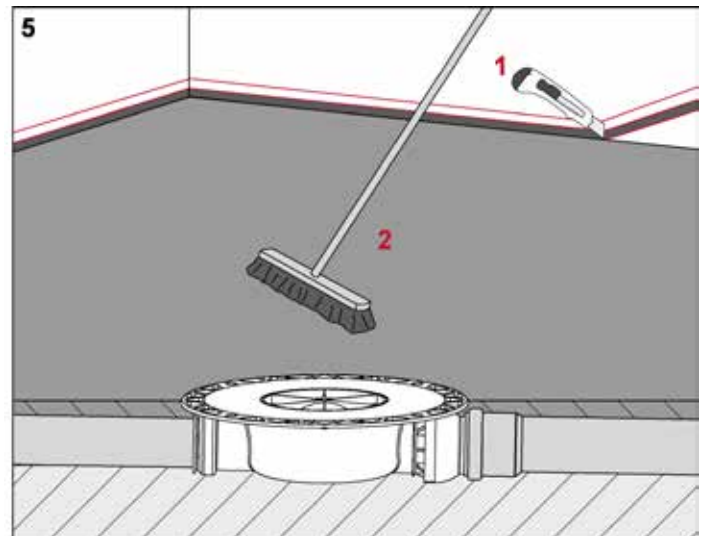
Dichtheitsprüfung durchführen.



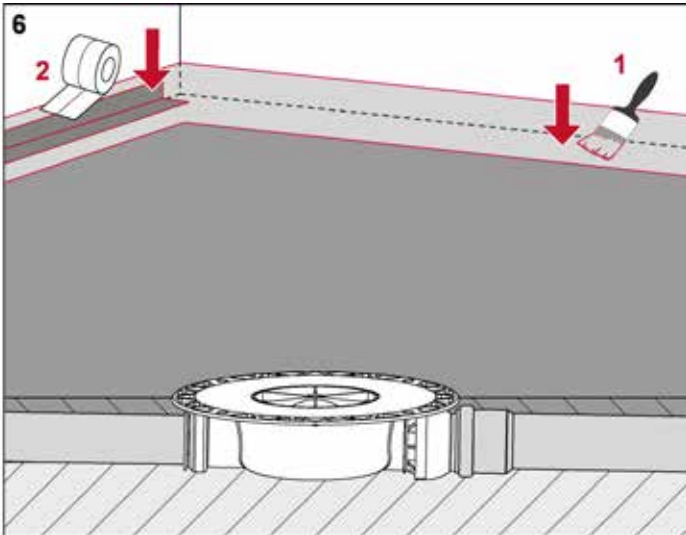
Bei Verwendung des seitlichen Zulaufs ist ein Geruchsverschluss in der Zulaufleitung erforderlich.



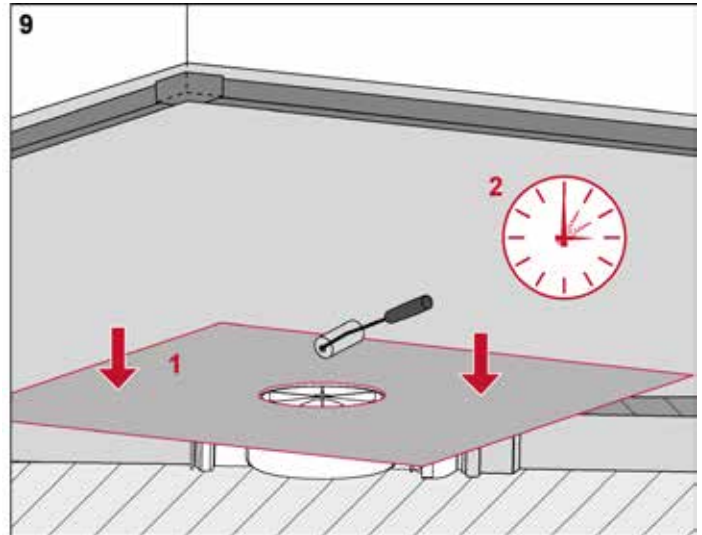
Estrich einbringen.



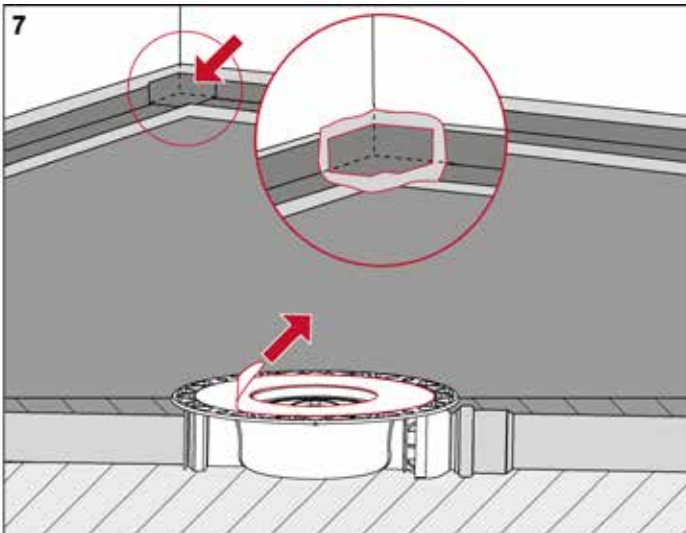
Nach der Trocknung überstehenden Randdämmstreifen und PE-Folie abschneiden, Estrich säubern.



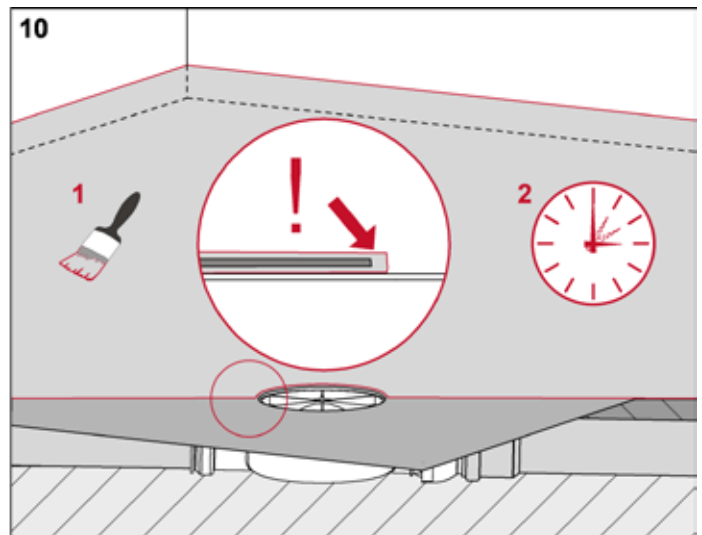
Dichtanstrich und Dichtband im Übergang zwischen Estrich und Wand (ggfs. auch zu anderen Estrichflächen) anbringen.



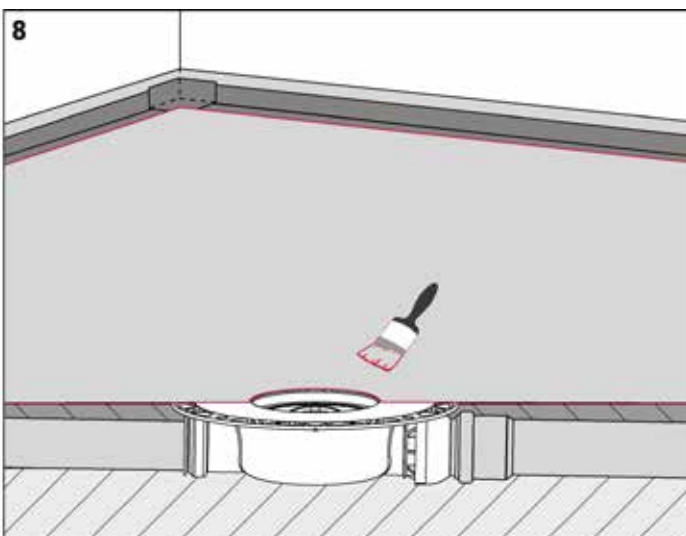
Dichtmanschette in frischen Anstrich einlegen und faltenfrei andrücken. Anstrich trocknen lassen.



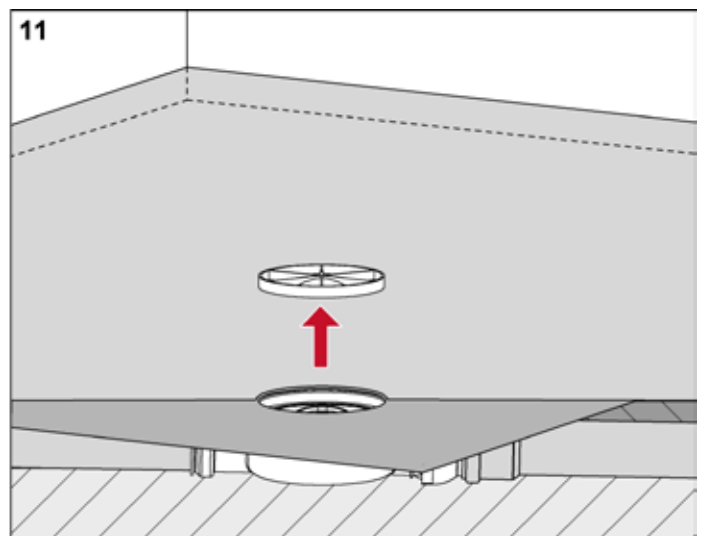
Dichtecke(n) anbringen, Schutzfolie vom Flansch entfernen.



Zweiten Dichtanstrich vollflächig auftragen: Die Dichtmanschette muss vollständig vom Dichtanstrich umschlossen sein. Anstrich trocknen lassen.

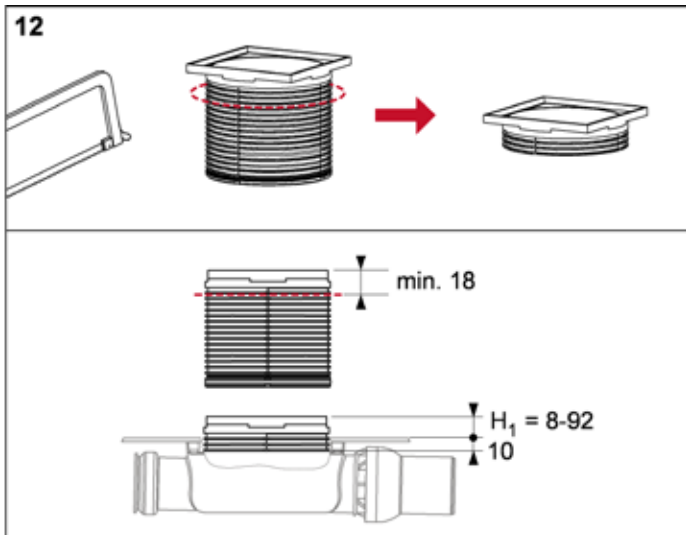


Ersten Dichtanstrich vollflächig auftragen

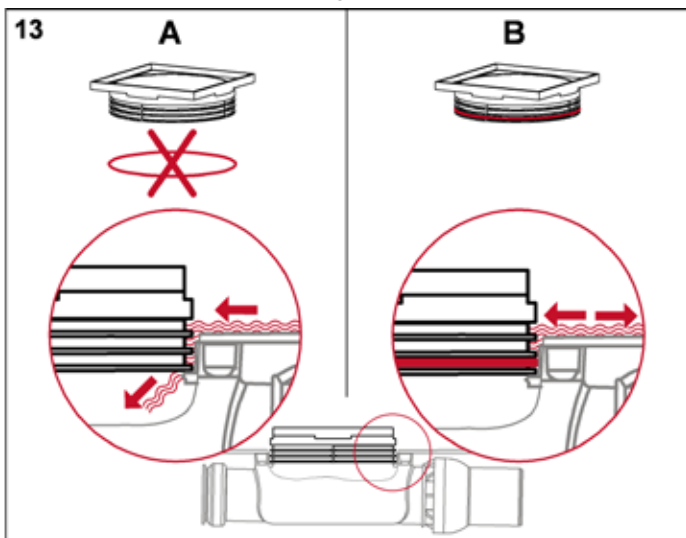


Bauzeitschutz entfernen.

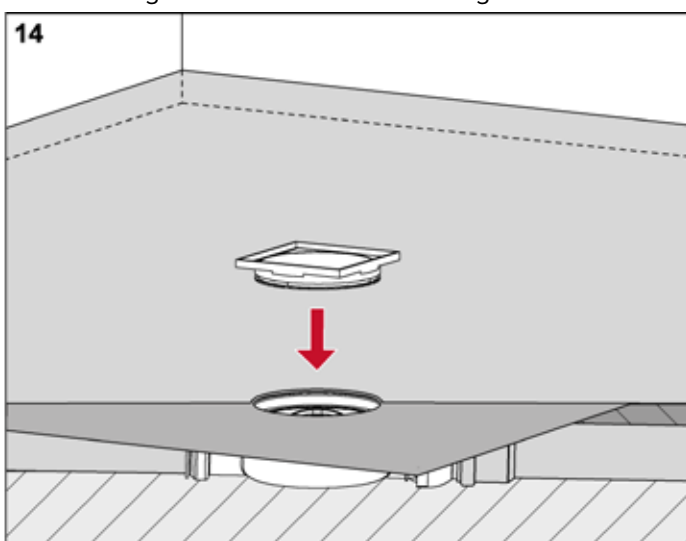
Montageanleitungen



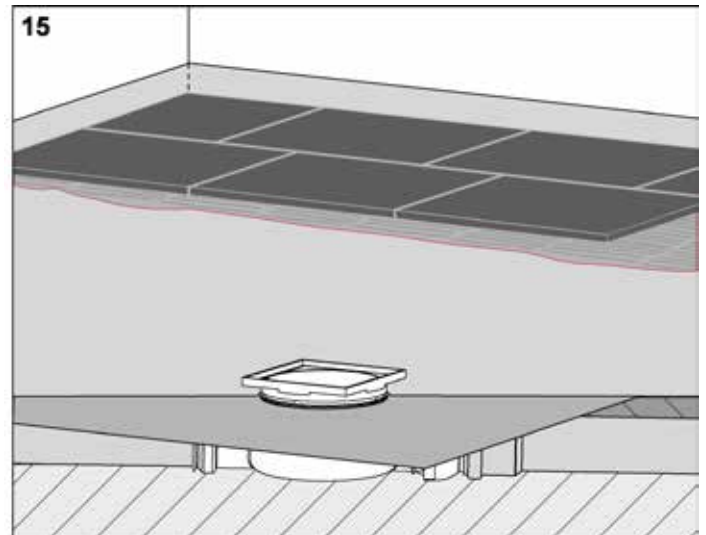
Aufsatzstück passend ablängen.



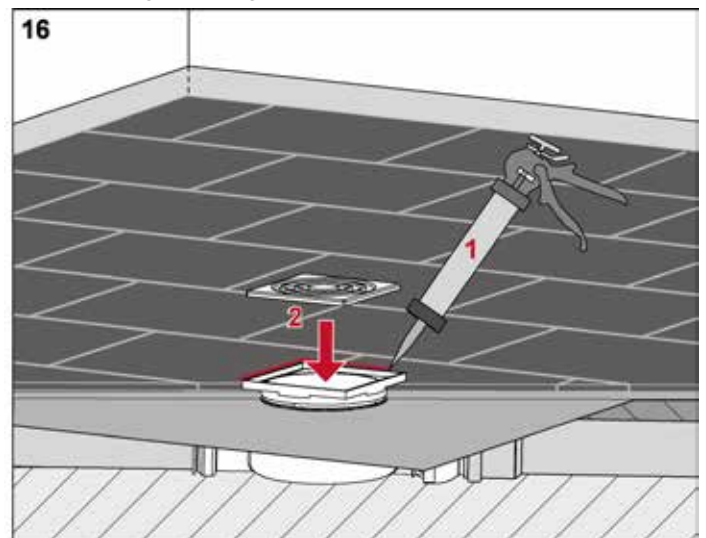
Ohne O-Ring ist ein Sickerwasserablauf gewährleistet.



Abgelängtes Aufsatzstück aufstecken.

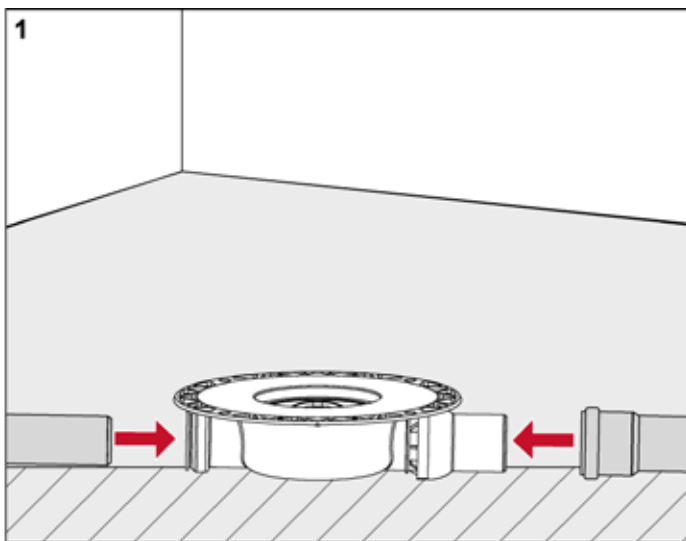


Bodenbelag aufbringen.

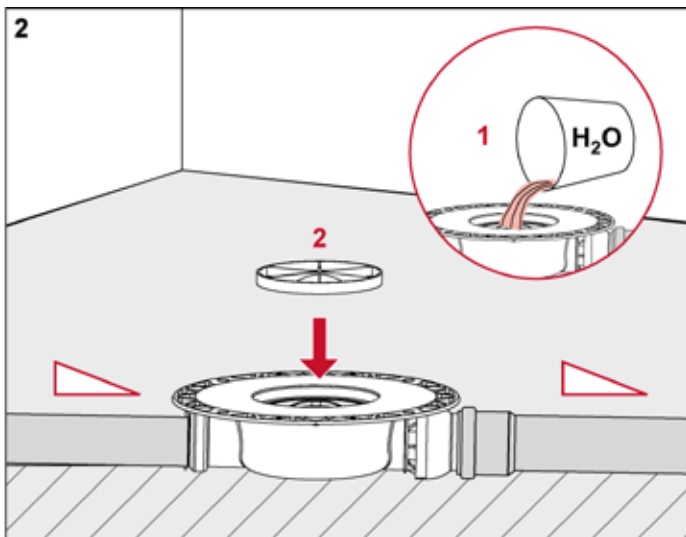


Fuge mit dauerelastischem Material abdichten und Rost einsetzen.

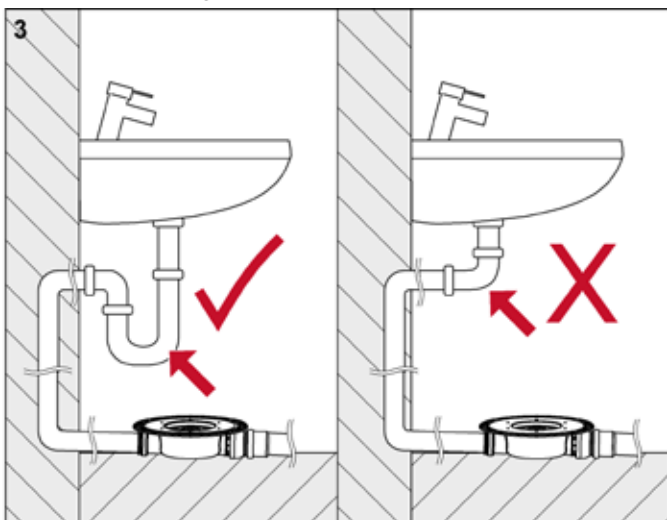
Einbau Ablauf mit Klemmflanschabdichtung



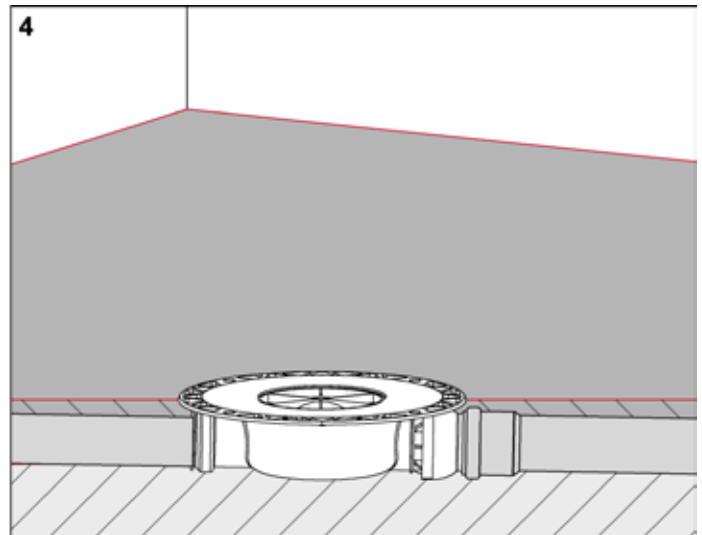
Ablauf positionieren und abwasserseitig anschließen. Bei Ablauf mit senkrechtem Stutzen ist eine Kernbohrung mit 130 mm Durchmesser erforderlich.



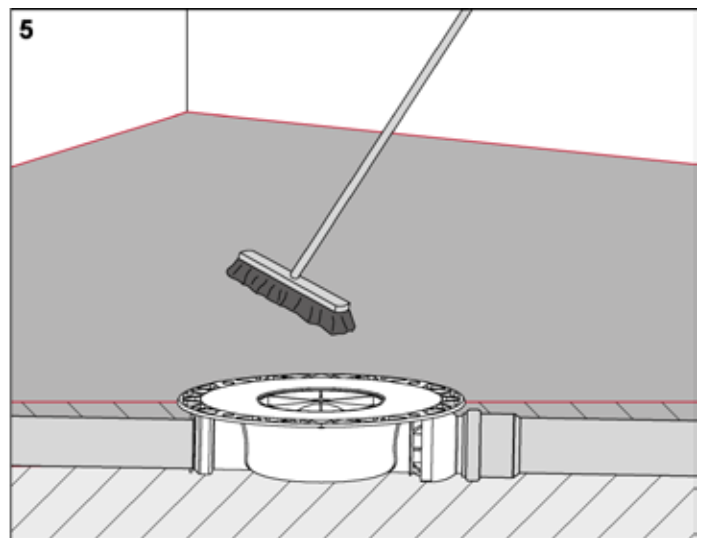
Dichtheitsprüfung durchführen.



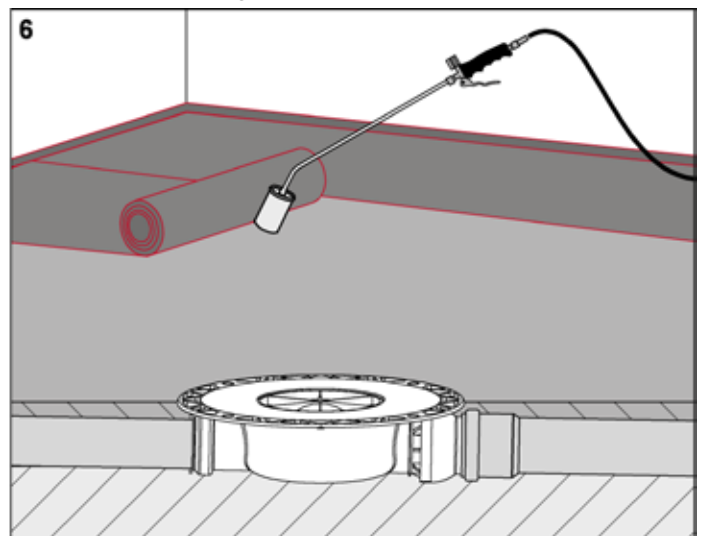
Bei Verwendung des seitlichen Zulaufs ist ein Geruchsverschluss in der Zulaufleitung erforderlich.



Estrich einbringen.

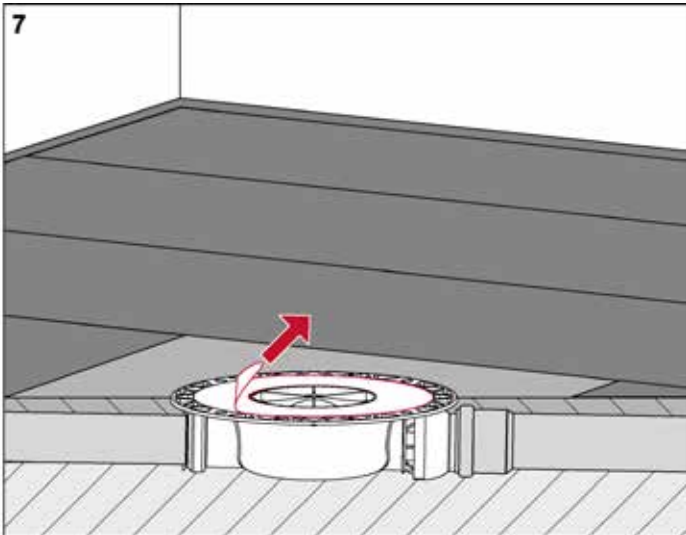


Nach der Trocknung Estrich säubern.

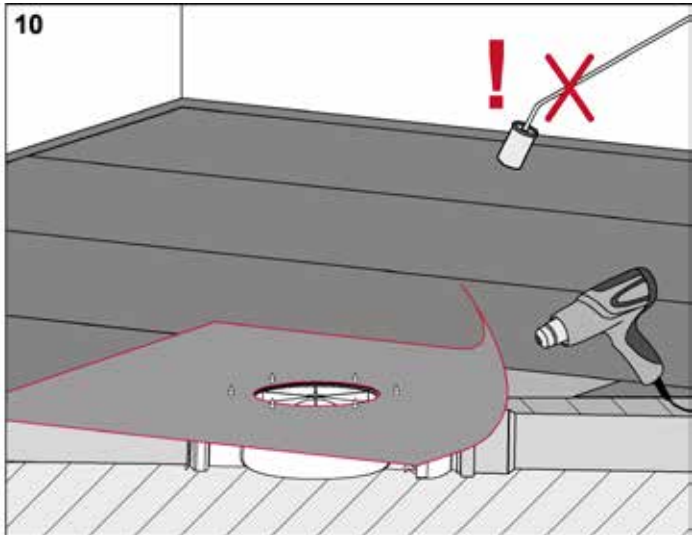


Dichtbahnen (Bitumen/EPDM) nach Herstellerangaben aufbringen.

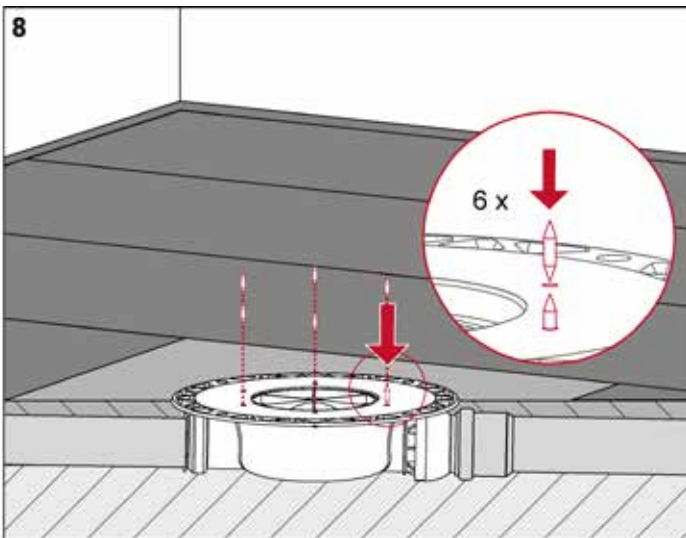
Montageanleitungen



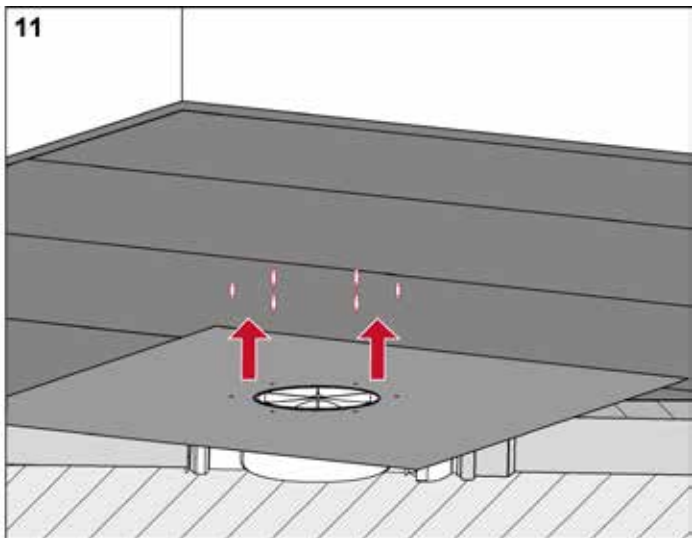
Schutzfolie vom Flansch entfernen.



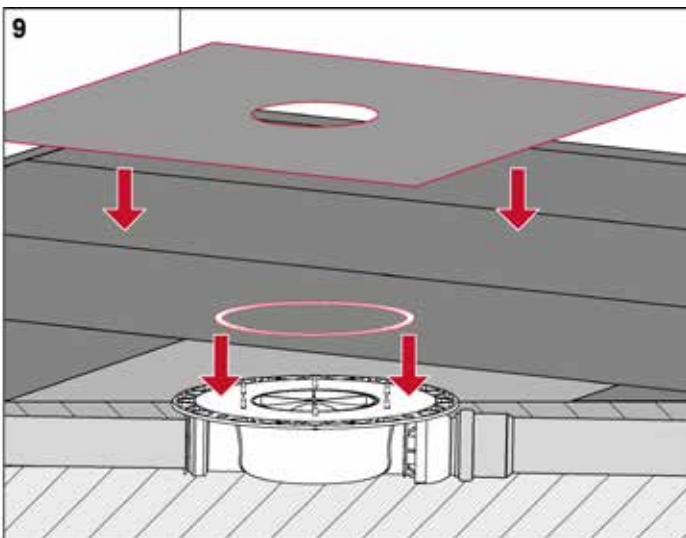
Dichtfolienzuschnitt mit Dichbahn verschweißen.



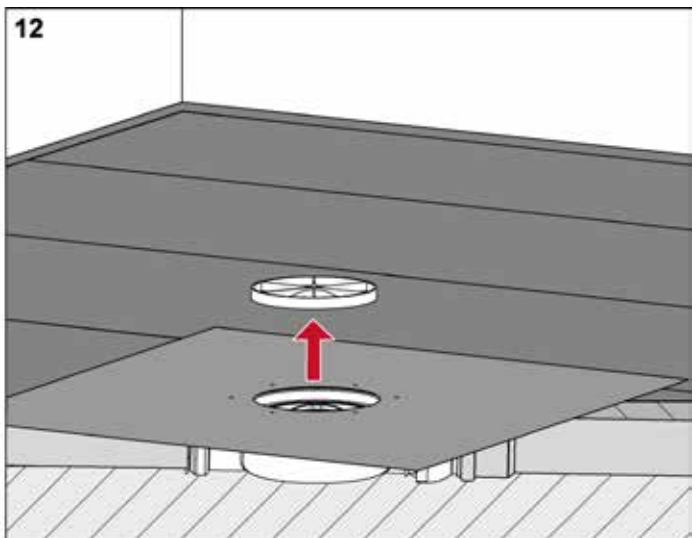
Stifte für Flanschmontage (6 x) einstecken.



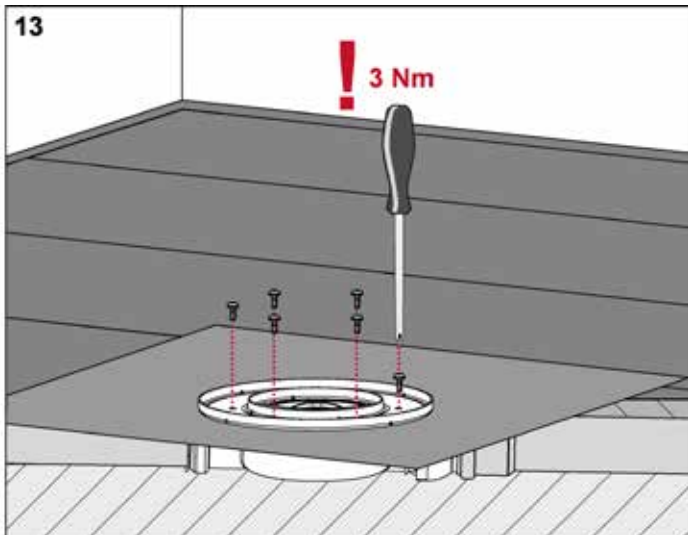
Stifte entfernen.



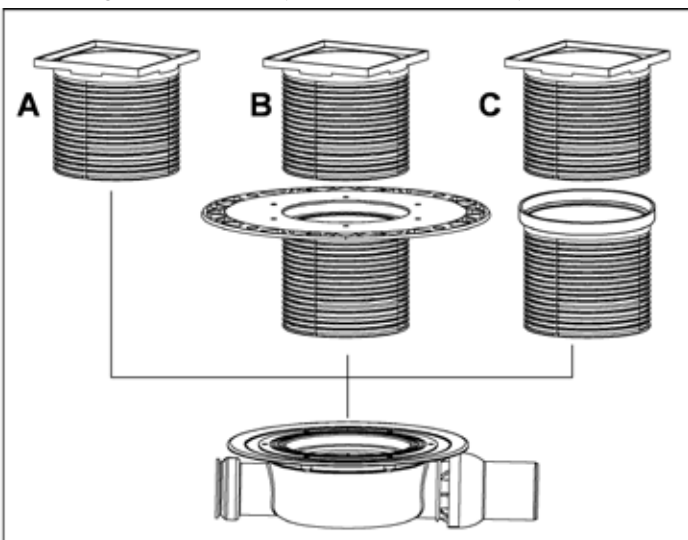
Dichtung auflegen und Dichtfolienzuschnitt (EPDM) genau einpassen.



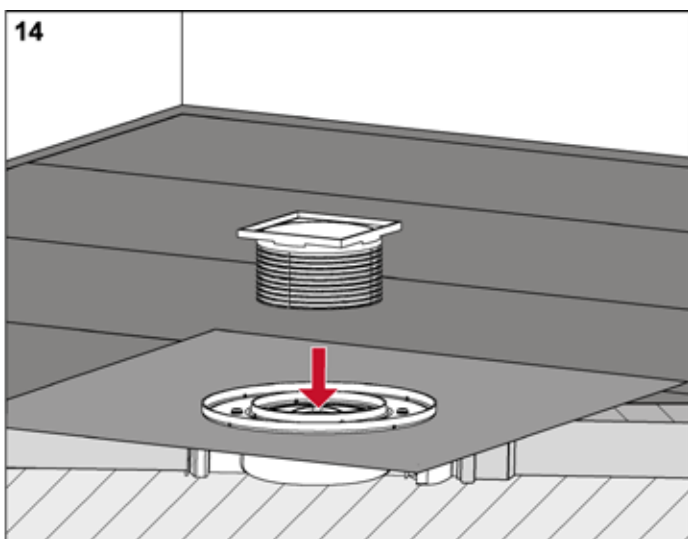
Bauzeitschutz entfernen



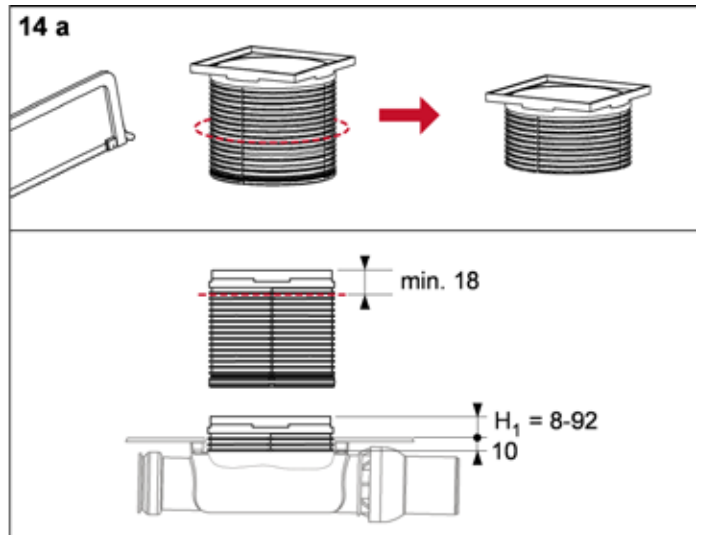
Pressring anschrauben (Drehmoment 3 Nm!)



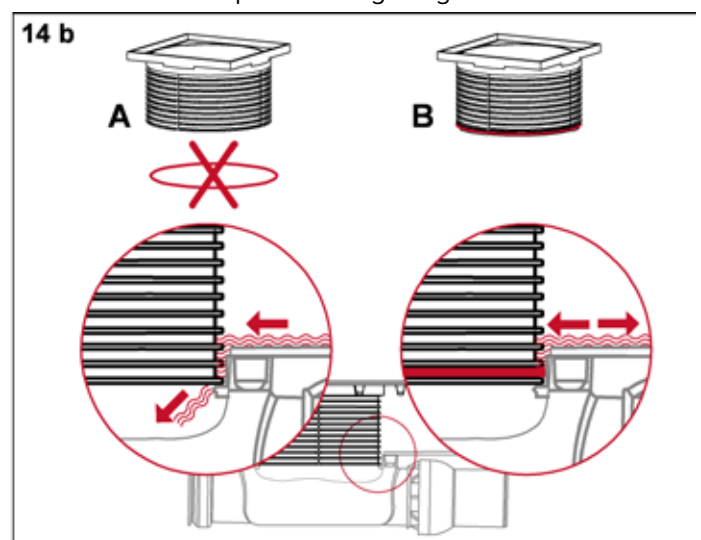
Es können verschiedene Aufsatzstück(e) eingesetzt werden.



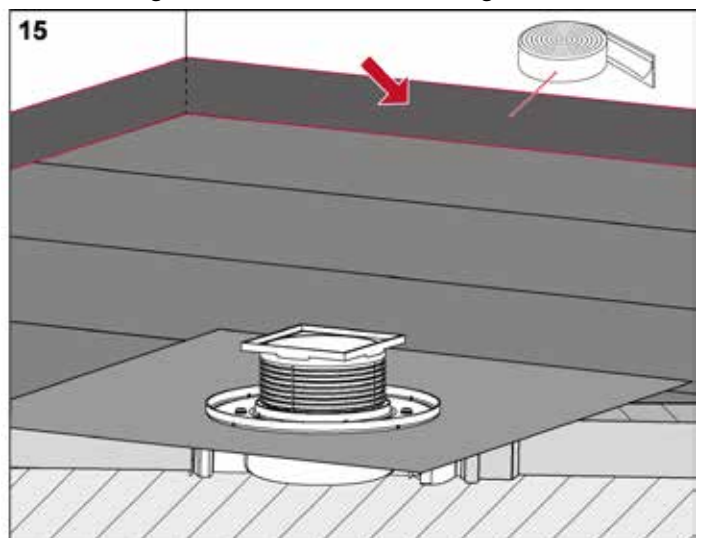
Aufsatzstück aufstecken.



Aufsatzstück muss passend abgelängt sein.

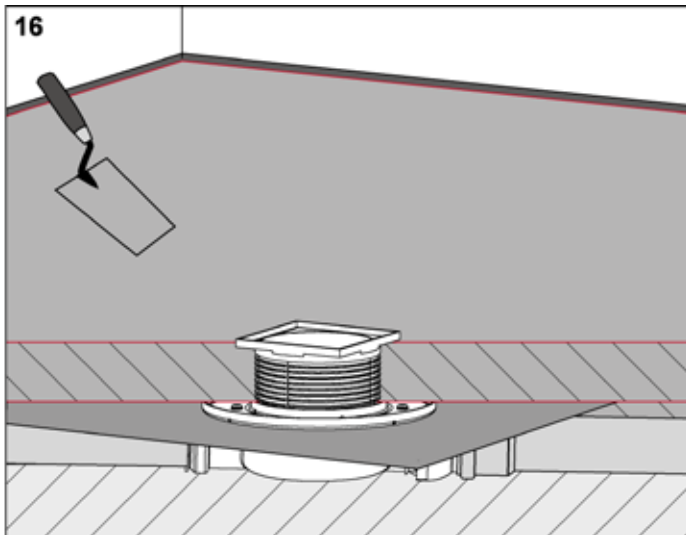


Ohne O-Ring ist ein Sickerwasserablauf gewährleistet.

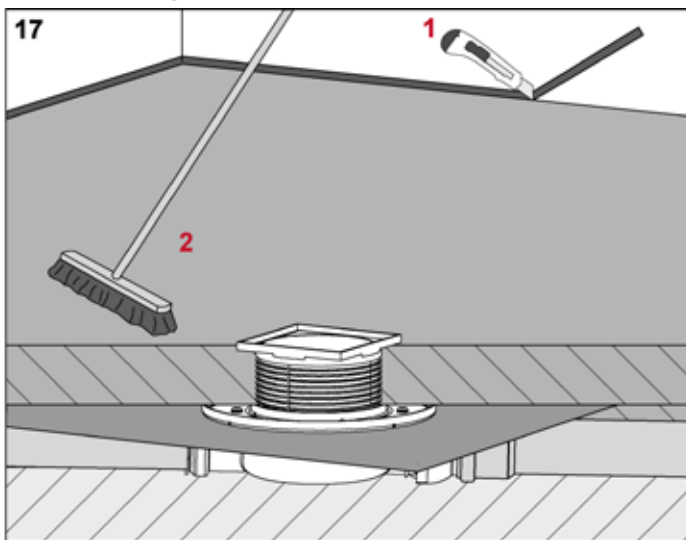


Randdämmstreifen anbringen

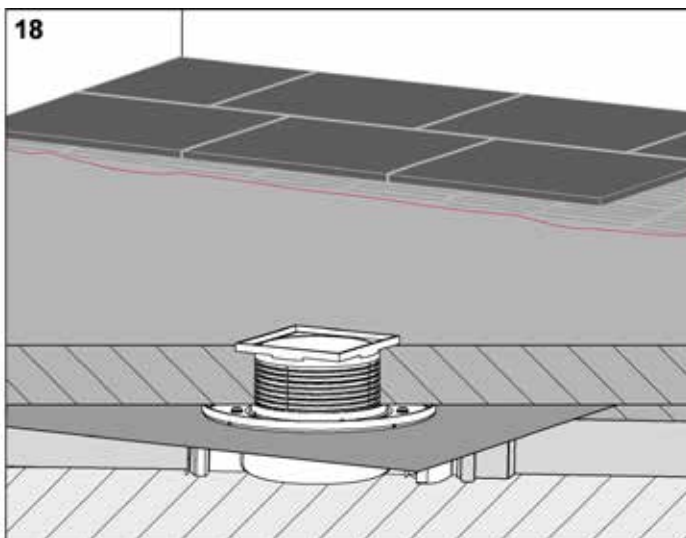
Montageanleitungen



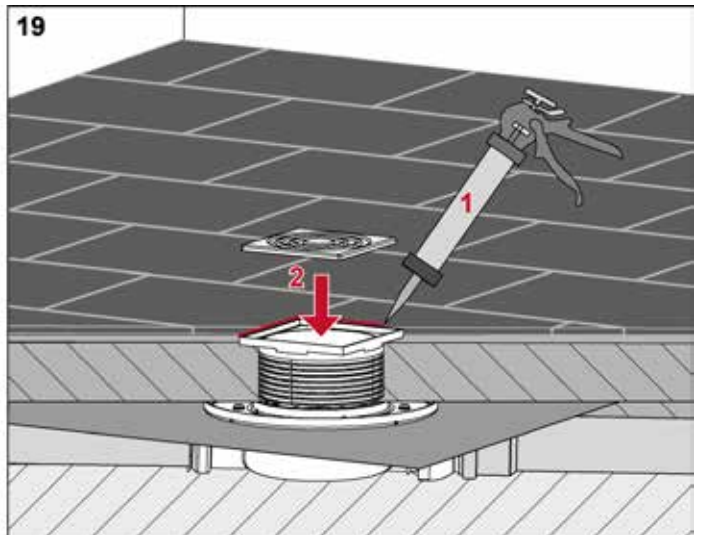
Estrich einbringen.



Nach der Trocknung überstehenden Randdämmstreifen und PE-Folie abschneiden, Estrich säubern.

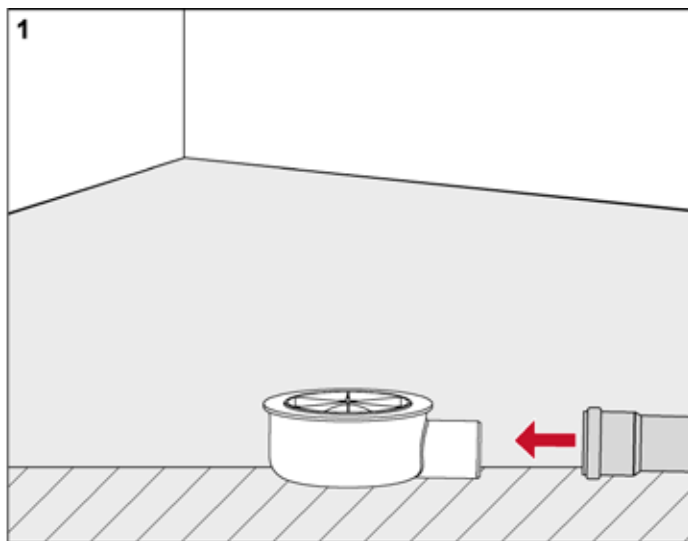


Bodenbelag aufbringen.

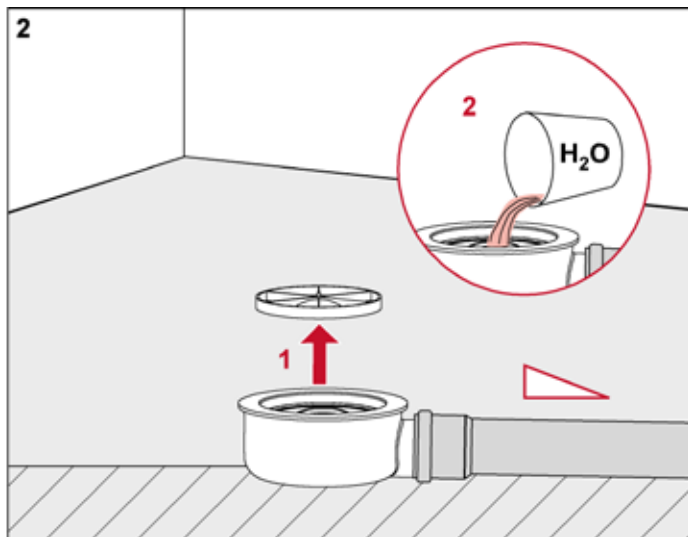


Fuge mit dauerelastischem Material abdichten und Rost einsetzen.

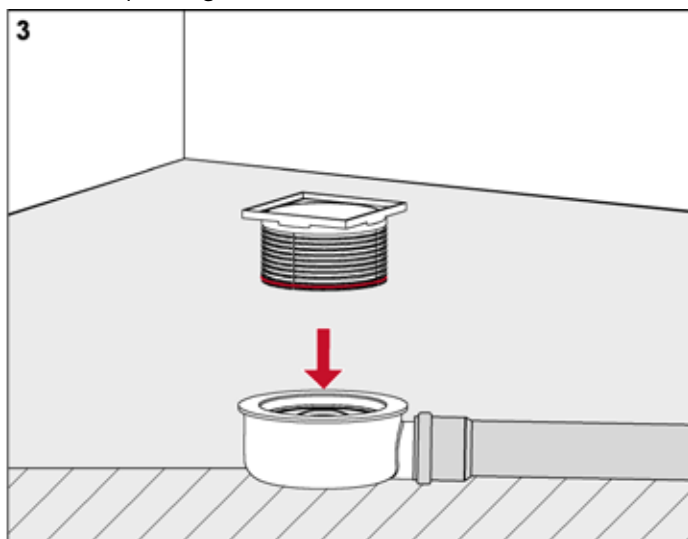
Einbau Ablauf ohne Flansch



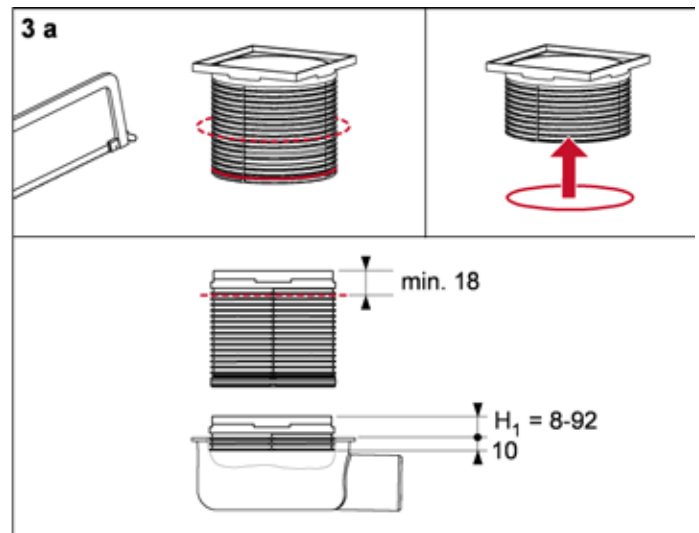
Bodenablauf positionieren und Abwasserleitung anschließen.



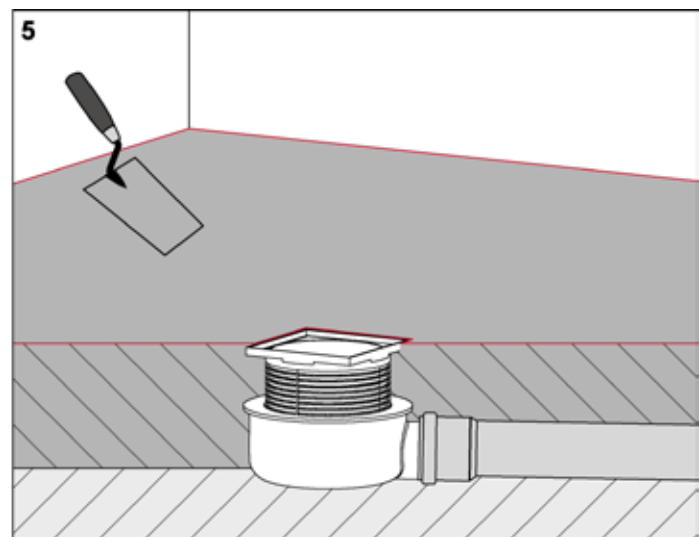
Dichtheitsprüfung durchführen.



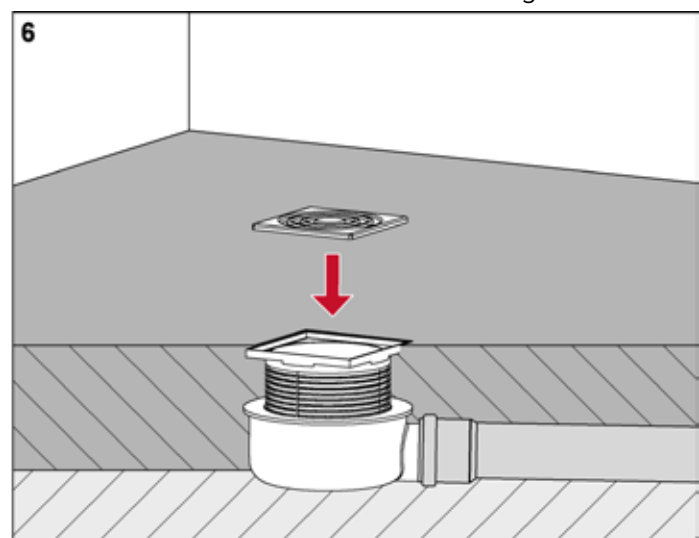
Aufsatzstück aufstecken.



Aufsatzstück muss passend abgelängt sein, O-Ring-Dichtung sollte in der untersten Nut sitzen.



Estrich oder anderes Bodenmaterial einbringen.

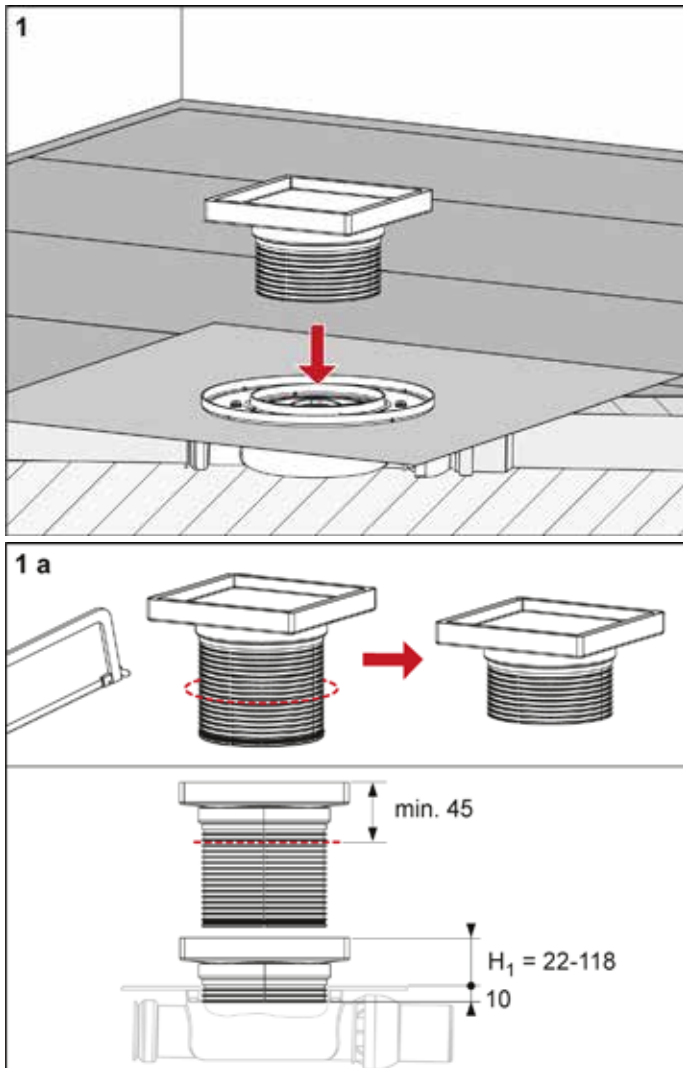


Rost einsetzen.

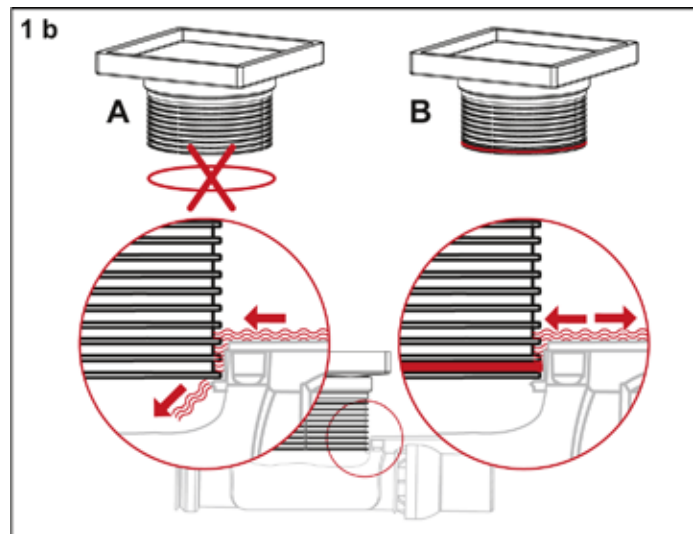
Einbau befliesbare Fliesenmulde „plate“

Der Einbau der befliesbaren Fliesenmulde erfolgt meist mit einem Ablauf mit Pressdichtungsflansch und einem Verlängerungsstück.

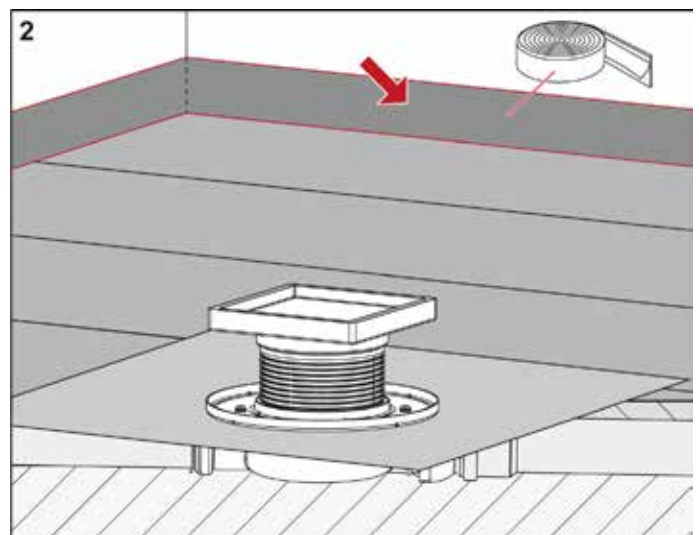
Für die Montage muss der Ablauf eingebaut sowie abwasserseitig angeschlossen ist und die Abdichtung regelgerecht hergestellt werden.



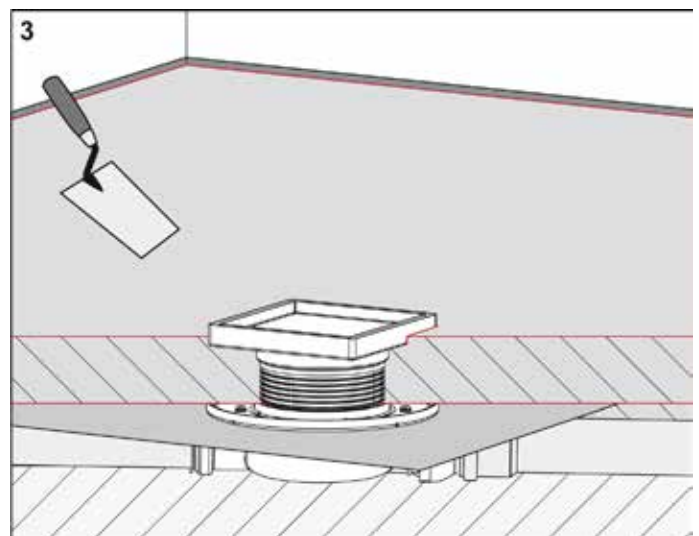
Aufsatzstück aufstecken – es muss passend abgelängt sein.



Ohne O-Ring ist ein Sickerwasserablauf gewährleistet.

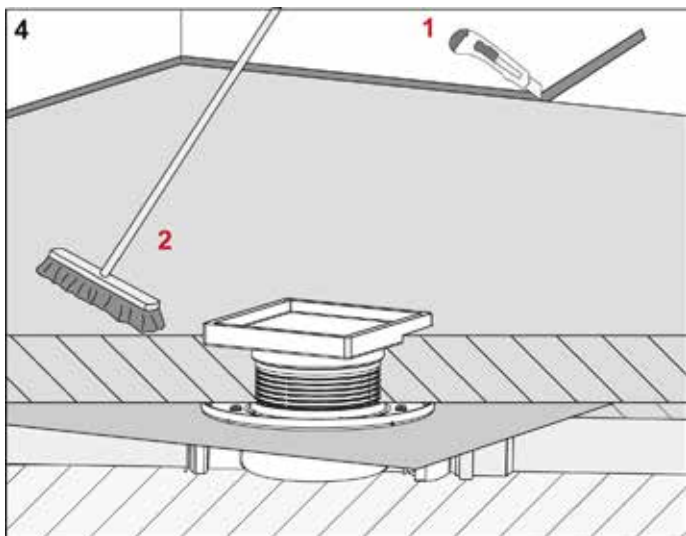


Randdämmstreifen anbringen.

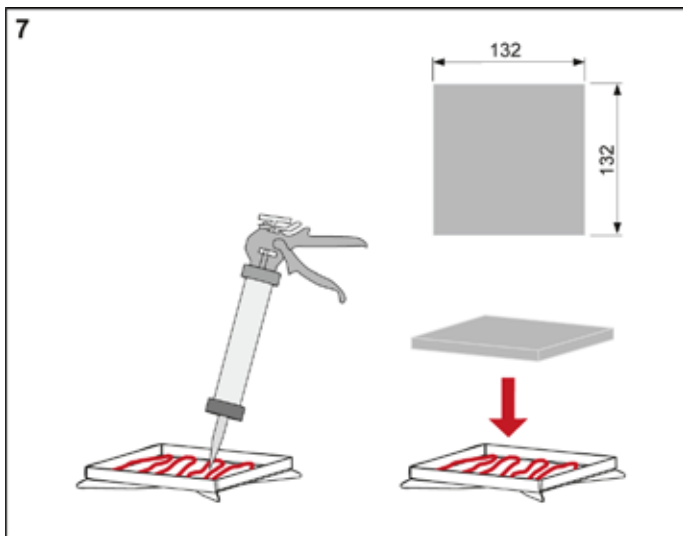


Estrich einbringen

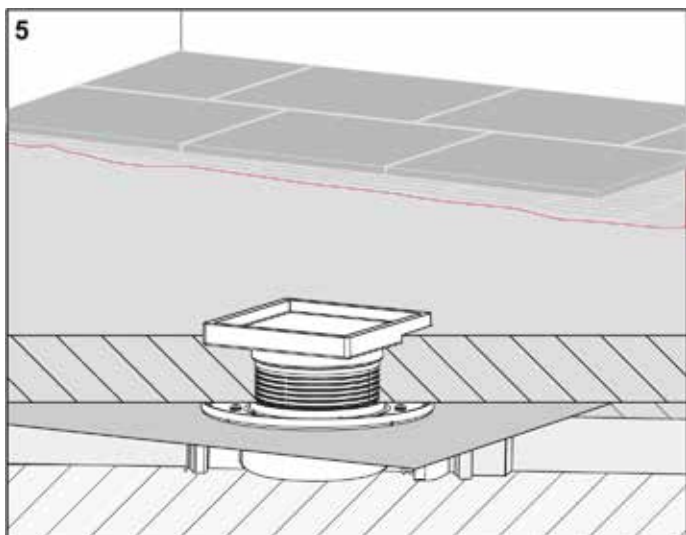
Montageanleitungen



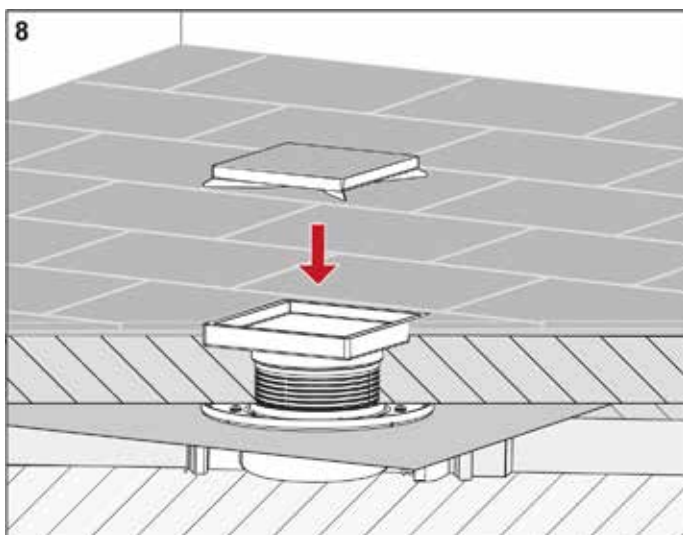
Nach der Trocknung überstehenden Randdämmstreifen und PE-Folie abschneiden, Estrich säubern.



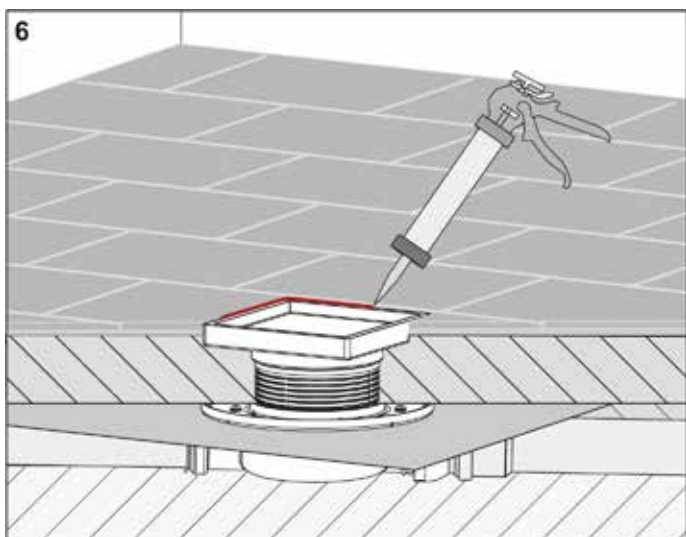
Bodenbelag zuschneiden (ca. 132 x 132 mm) und mit elastischem Kleber (z. B. Silikon- oder Epoxidharzkleber) in Fliesenmulde kleben.



Bodenbelag aufbringen.



Nach Austrocknung Fliesenmulde in Rostrahmen einsetzen.



Fuge mit dauerelastischem Material abdichten.

Regelwerke

DIN 1986: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke

- Teil 3: Regeln für Betrieb und Wartung (2004)
- Teil 4: Verwendungsbereiche von Abwasserrohren und -formstücken verschiedener Werkstoffe (2019)
- Teil 30: Instandhaltung (2012)

DIN 1986-100: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke / Bestimmungen in Verbindung mit DIN EN 752 und DIN EN 12056 (2016)

DIN 18040 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen

- Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude (2010)
- Teil 2: Wohnungen (2011)

DIN EN 12056-1 und DIN 1986-100 Kommentar: Gebäude und Grundstücksentwässerung (2016)

DIN EN 1253: Abläufe für Gebäude

Teil 1: Bodenabläufe mit Geruchverschluss mit einer Geruchverschlusshöhe von mindestens 50 mm (2015-03)

DIN 4109-1 (2018-1): Schallschutz im Hochbau, Mindestanforderungen

VDI 4100: Schallschutz im Hochbau - Wohnungen - Beurteilung und Vorschläge für erhöhten Schallschutz (2012)

Musterbauordnung (MBO) (2016)

DIN 18195-1: Abdichtung von Bauwerken - Begriffe (2017-07)

DIN 18534: Abdichtung von Innenräumen

- Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
- Teil 2: Abdichtungen mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen (2017)
- Teil 3: Abdichtungen mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F) (2017)
- Teil 5: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (A1: 2018-09)
- Teil 6: Abdichtungen mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-P)
- GIPS-Merkblatt 5: Bäder, Feucht- und Nassräume im Holzbau und Trockenbau (2018)

